DER OELMANN®
Ölwechsel
ab € 39.90
zzgl. Filter
ohne Termin
30855 Langenhagen
Hannoversche Str. 52
☎ (05 11) 5 19 34 81
www.deroelmann.de
38157801_002625

LANGENHAGENER ECHO
für ein schönes Wochenende
77. Jahrgang / Sonnabend, 14. März 2026

HOPPE HÖRGERÄTE GMBH
...wieder hören macht spaß!
Walsroder Str. 62
P frei über Godshorner Str.
Tel. 0511/20 20 528
www.hoppe-hoergeraete.de
3014701_002626

SEEHAUS
WILLKOMMEN AM STRAND VON ISERNHAGEN
Mittagstisch
Sonntagsbrunch
Events
ALLE INFOS UNTER:
www.seehaus-isernhagen.de
9439001_002626

Weil Vielfalt verbindet

16. bis 27. März: Langenhagen bei den Wochen gegen Rassismus 2026

LANGENHAGEN. Mit einem vielfältigen Programm beteiligt sich die Stadt Langenhagen auch 2026 an den Internationalen Wochen gegen Rassismus. Vom 16. bis 27. März lädt die Stadt gemeinsam mit zahlreichen lokalen Akteurinnen und Akteuren dazu ein, Haltung zu zeigen, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam für ein respektvolles Miteinander einzustehen.

„Rassismuskritische Arbeit gelingt am besten, wenn wir miteinander ins Gespräch kommen – offen, mutig und auf Augenhöhe. Die Aktionswochen zeigen, wie viele Menschen in Langenhagen sich engagieren, Verantwortung übernehmen und gemeinsam für ein wertschätzendes Miteinander einstehen", betont Justyna Scharlé, Beauftragte für Integration und Chancengleichheit.

Der Auftakt am Montag, 16. März, richtet sich zunächst an die jüngsten Langenhagenerinnen und Langenhagener: Das Kamishibai-Erzähltheater „Die Farbe der Haut mit allen Sinnen" lädt Kinder im Grundschulalter dazu ein, Vielfalt spielerisch zu entdecken und erste Impulse zu diesem wichtigen Thema mitzunehmen.

Am Abend folgt im Kino Cinemotion Langenhagen der Film „Queen of Katwe" – die wahre Geschichte eines jungen Mädchens aus Uganda, das mit Mut, Talent und Unterstützung seinen eigenen Weg findet.

Im Anschluss an die Filmvorführung öffnet der Langenhagener Verein „Kuyamba - Kinderhilfe Uganda" sein Herz und gibt Einblicke in seine Arbeit vor Ort: Bildungspatenschaften, die Kindern neue Zukunftschancen schenken und nachhaltige Projekte, die das Leben vieler Familien langfristig verbessern.



Die Stadt Langenhagen beteiligt sich mit einem umfangreichen Programm. Foto: privat

Dazu gibt es die Möglichkeit, landestypischen ugandischen Tee zu probieren – ein kleiner Geschmack von Uganda mitten in Langenhagen. „Unsere Arbeit zeigt, wie viel Kraft in echter Unterstützung steckt. Jeder kleine Beitrag kann ein Leben verändern – und genau das möchten wir an diesem Abend erfahrbar machen", erläutert Denis Stehr, der zu den Mitgründern des Vereins zählt.

Am Dienstag, 17. März, öffnet das Mehr-Generationen-Haus seine Türen für das Elterncafé zum Thema „Stark von Anfang an – gemeinsam durch die ersten Jahre". Die Stadtteilmutter Sarah Rhayem und die Diversity Trainerin Jerosolima Lopez laden Eltern zu einem offenen Austausch ein, der stärkt und Raum für Fragen aus dem Familienalltag bietet.

Der Mittwoch bietet einen besonders eindrucksvollen Programmpunkt: ein digitales Zeitzeugengespräch mit Dr. Michaela Vidláková, Überlebender des Konzentrationslagers Theresienstadt. Ihre persönliche Geschichte berührt und macht deutlich, wie wichtig Erinnerungsarbeit auch heute bleibt. „Frau Vidláková zuzuhören, ist zutiefst bewegend und berührt auf eine eindringliche Weise", berichtet die Organisatorin, Annika Eskera von der VHS Langenhagen.

Am Donnerstag, 19. März, stehen gleich zwei attraktive Angebote auf dem Programm:

In der Volkshochschule lädt der Beirat für Integration und Chancengleichheit zu einem Vortrag von Business Coach und Trainerin Frédérique Anthierens ein. Sie beleuchtet die Geschichte und die aktuelle Lebensrealität von Sinti und Roma und eröffnet damit neue Perspektiven auf eine oft missverstandene Minderheit. „Welche Bilder haben wir im Kopf, wenn wir an Sinti und Roma denken – und woher kommen sie eigentlich? Der Vortrag lädt dazu ein, verbreitete Mythen zu hinterfragen und einen differenzierten Blick auf die Geschichte und Gegenwart von Sinti und Roma in der Gesellschaft zu werfen", erklärt Anthierens.

Wer den Abend lieber spielerisch angehen möchte, ist im Mehr-Generationen-Haus genau richtig: Beim Tablequiz „Bunt gewinnt!" treffen Wissen, Humor und Haltung aufeinander – und obendrein gibt es attraktive Preise. Ein Angebot, das zeigt, wie leicht und lebendig Austausch über Vielfalt sein kann. „Beim Tablequiz freuen wir uns auf alle Menschen, die neugierig sind und Lust haben, Vielfalt auf spielerische Weise zu erleben. Wenn wir miteinander lachen, rätseln und ins Gespräch kommen, entsteht genau das Miteinander, das für mich gelebte Vielfalt ausmacht." — Christine Pfeuffer, Leiterin des Mehr Generationen Hauses.

Fortsetzung auf Seite 2

AB HEUTE BIS 21.3.
20% auf alle ZEISS Gläser
Schünemann AUGENOPTIK
Ostpassage 3 Langenhagen
www.schuenemann-augenoptik.de
3074801_002626

Kunstkritik im Gespräch

LANGENHAGEN (EH). Am Sonntag, 15. März, ist der Kritiker Hans-Jürgen Hafner im ersten „Forum Kunstkritik" des Kunstvereins Langenhagen zu Gast. Diskutiert wird ab 11 Uhr über drei aktuelle Ausstellungen: „The Volcano Manifesto" von Cauleen Smith in der Kestnergesellschaft Hannover, „Leben und Sterben in der Ruine #4" im Ruine HQ Hannover und „Raoul Hausmann – Vision. Provokation. Dada." in der Berlinischen Galerie.

Das „Forum Kunstkritik" des Kunstvereins bietet die Gelegenheit, gemeinsam mit professionellen Kritikerinnen und Kritikern über aktuelle Ausstellungen zu diskutieren.

Kreativ-Treff

LANGENHAGEN. Am Donnerstag, 19. März, trifft sich der Kreativ-Treff in der Zeit von 16.30 bis 18.30 Uhr im Treffpunkt Kastanienallee (Kastanienallee 10). Diesmal wird neben Häkeln, Stricken und so weiter gebastelt Für das Osterfest werden kleinere Bastelleien vorgestellt und gleich in die Tat umgesetzt.

Das Material wird für einen kleinen Betrag zur Verfügung gestellt.

Suppen-Talk

LANGENHAGEN. Der Seniorenbeirat lädt zu seinem monatlichen Suppen-Talk ein. Am Montag, 16. März, findet das Treffen in der Zeit von 11 bis 13 Uhr in den Räumen des Seniorenbeirats der Stadt Langenhagen, Kastanienallee 19, statt. Spannende Reiseerlebnisse oder schöne Erlebnisse aus dem Leben ist das Thema. Bei einem gemeinsamen Essen ins Gespräch kommen und an einem Montag Vormittag in Plauderlaune über besondere oder einfache Erinnerungen eine nette Zeit verbringen. Mit der Bitte um Anmeldung unter Telefon (0173) 9 82 82 70.

Schornsteinfegerschule

LANGENHAGEN (OK). Was passiert mit der früheren Schornsteinfegerschule an der Konrad-Adenauer-Straße? Dieser Frage geht der Rat der Stadt Langenhagen in seiner nächsten Sitzung am nächsten Montag, 16. März, ab 18 Uhr in der Aula der IGS Langenhagen an der Konrad-Adenauer-Straße 21 bis 23 nach. Ein weiterer Punkt ist unter anderem die Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Krähenwinkel. Die Sitzung wird bis auf die Einwohnerfragestunde im Internet im Livestream übertragen.

Fleischerei
Partyservice
Veranstaltungsservice
Mittagstisch
30851 Langenhagen
Hindenburgstraße 19
Tel. 73 44 52
Riedel
www.fleischerei-riedel.com facebook.de/FleischereiRiedel
Angebote ab Donnerstag, 26.03. bis Mittwoch, 01.04.2026
Cordon bleu (Schwein), küchenfertig ..... 100 g 1.18 €
Schweinegeschnetzeltes „Gyros Art" ..... 100 g 1.18 €
Gekochtes Heidefrühstück „schön saftig" ..... 100 g 1.59 €
Preiselbeer-Leberwurst „süß-fruchtige Note" .... 100 g 1.59 €
Knappwurst im Ring „mit Zwiebel-Note" ..... 100 g 1.39 €
Wiener Würstchen ..... 100 g 1.08 €
Aus der heißen Theke:
hausgemachte Frikadelle
(im Brötchen) ..... Stück 2.00 €
4806201_002626

ANKAUFSWOCHEN
Ankauf von Zinn, Geschirr und Silberbesteck!
(Auch versilbert)
BELMONDO
Gold und Kunst
An- und Verkauf
IM CCL LANGENHAGEN
Wir kaufen Gold, Silber, Zinn und Kunst zu Höchstpreisen. Erleben Sie faire Beratung, exklusive Stücke und sofortige Abwicklung. Kommen Sie vorbei – wir kaufen an!
Alle Raritäten, skurriles Militaria, hochwertige Pelze, Teppiche, Designer-, Möbel-, Vintage-Stücke, Uhren und Schmuck, Luxusartikel, Handtaschen, Koffer – alles, was schön und rar ist, kaufen wir zu fairen Preisen an.
Uhrmacherservice hochwertiger Uhren · Haushaltsauflösungen
Hausbesuche nach Terminvereinbarungen möglich.
Anfahrt und Einschätzung kostenlos.
GOLD AN- UND VERKAUF
Inh. Belmondo Anton · Tel.: 0511 / 86 67 02 76 · Mobil: 0162 / 69 16 325
Im CCL/ EG gegenüber von fairkauf · Eingang Bothfelder Str.
www.belmondo-langenhagen.de
9007201_002626

FRÜHLINGS-COUPON
Bitte ausschneiden oder abfotografieren und vorzeigen!
15%
Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.
Gültig bis 31.03.26
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.
LEINE APOTHEKE
vor Ort:
Leine-Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie Hannover
Misburg · Waldstraße 1
Kronsrode · Kattenbrookstrift 163
online: www.LeineApotheke.de
Code „FRÜHLING".
7920401_002626

WÄNDE UND MEHR...
Malermeister KAUROFF
seit 30 Jahren
Die Malermeister Jan und Marco Kauroff freuen sich auf Ihren Anruf!
◆ Maler- und Tapezierarbeiten
◆ Senioren-Renovierservice
◆ Bodenbelagsarbeiten
Kauroff Malereibetrieb GmbH
Niedersachsenstr. 32 B
30853 Langenhagen
☎ 0511-77 12 22 · www.kauroff.de
38160201_002625

SEIT 30 JAHREN
www.Giesmann-ROHRREINIGUNG.de
Hochdruckspülen
Mechanische Reinigung
Kanalsanierung
Kanalkamera
0 51 30 / 92 53 53
3720301_002626

Tierheim Hannover
Eversthorster Straße 80
30855 Langenhagen
Tel. (0511) 97 33 98 - 0,
Fax -17
www.tierheim-hannover.de | info@tierheim-hannover.de
Besuche im Tierheim sind nur nach vorheriger Absprache möglich, weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage.
Wir freuen uns auf Sie.
3760701_002626

NOTDIENSTE

NOTRUFE

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 14.03./15.03.: Fachzentrum fpr Kleintiermedizin, Bayernstraße 17, Langenhagen, Tel. (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

▸ **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: **Strom:** Tel. (0800) 0 28 22 66 **Gas:** Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsopfer Tel. (05101) 5 82 42
Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

GOTTESDIENSTE

▸ **Ev.-luth. Elisabethkirche Langenhagen,** So., 15.03., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Lektn. Susann Lichterfeld
▸ **Ev.-luth. Elia-Kirche Langenhagen,** So., 15.03., 10 Uhr: Kinder-ActionGottesdienst; 18 Uhr: Zeugnisgottesdienst
▸ **Ev.-luth. Emmauskirche Langenhagen,** So., 15.03., 17 Uhr: Visitationsgottesdienst mit Abendmahl, Pn.Behrens, P. Foerster, P. Klöcker, Dn. Kruse
▸ **Ev.-luth. Martinskirche Engelbostel,** So., 15.03., Gemeinsamer Visitationsgottesdienst 17 Uhr: Emmauskirche
▸ **Ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche,** So., 15.03.., 10 Uhr: Gottesdienst, Pn. U. Thiele
▸ **Ev.-luth. St.-Paulus-Kirche,** So., 15.03., Gemeinsamer Visitationsgottesdienst, 17 Uhr: Emmauskirche
▸ **Ev.-luth. Kirche Zum Guten Hirten Godshorn,** So., 15.03., So., 15.03., Gemeinsamer Visitationsgottesdienst ,17 Uhr: Emmauskirche
▸ **Evangelisch-Freikirchliche Josua-Gemeinde Langenhagen,** So., 15.03., 10 Uhr: Gottesdienst
▸ **Freie evangelische Gemeinde Kaltenweide – international –,** So., 15.03., 11 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
▸ **Familienkirche Langenhagen, Walsroder Straße 88,** So., 15.03., 10 Uhr: Gottesdienst
▸ **Neuapostolische Kirche, Veilchenstraße 22,** So., 15.03., 10 Uhr: Gottesdienst
▸ **Katholische Liebfrauenkirchengemeinde Langenhagen,** Sa., 14.03., 18 Uhr: Heilige Messe, Liebfrauenkirche; So., 15.03.:, 9 Uhr: Heilige Messe, Zwölf-Apostel-Kirche

Jubiläum,Hochzeit, Geburt
▸ Alle sollen es wissen!
Durch eine Familienanzeige in dieser Zeitung!


Alle Angebote sind kostenfrei

Fortsetzung von Seite 1

Der Sonnabend am 21. März gehört den Familien: Die Stadtbibliothek lädt zum Bilderbuchkino und Basteln ein, während der Beirat für Integration und Chancengleichheit auf dem Marktplatz mit seinem Infostand Präsenz zeigt und zum Austausch einlädt. In der darauffolgenden Woche setzt das Angebot „Babys in der Bibliothek" einen weiteren liebevollen Akzent für die Jüngsten.

Den Abschluss bildet am Freitag, den 27.März, der Jugendtreff Wiesenau mit „Komm, setz dich! … an unseren Tisch gegen Rassismus". Bei Snacks und offenen Gesprächen entsteht ein Raum zum Austausch über Diskriminierung und Rassismus im Alltag junger Menschen, sowie die gemeinsame Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten und Unterstützungsangeboten.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig Engagement in Langenhagen ist – und wie viele Menschen bereit sind, sich aktiv für ein respektvolles, solidarisches Zusammenleben einzusetzen", fasst das 15-köpfige Organisationsteam aus verschiedenen Einrichtungen stolz zusammen. Alle Angebote sind kostenfrei. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Stadt Langenhagen unter https://www.langenhagen.de/wochen-gegen-rassismus

Flyer und Plakate zu den Veranstaltungen und Aktionen gibt es im Eingangsbereich des Rathauses sowie bei den Kooperationspartnerinnen und -partnern

Halbtagesfahrt abgesagt

ENGELBOSTEL. Die geplante Halbtagesfahrt der LandFrauen Engelbostel und Umgebung am Donnerstag, 19. März, musste aus gesundheitlichen Gründen abgesagt werden. Dafür treffen sich die Teilnehmer am Donnrstag, 18 Uhr, im Gasthof Tegtmeyer in Engelbostel. Zu Gast ist Arni Schubring, deer viele Lebensgeschichten mitbringt.

Am Sonntag, 12. April, fahren die Landfrauen zum Laientheater nach Schneeren.Anmeldungen für beide Veranstaltungen bitte bis zum 17. März unter der Telefon-Nummer (0511) 78 01 92.

Gäste sind bei beiden Veranstaltungen herzlich willkommen.

Wiedererkannt

KALTENWEIDE (OK). Hausfriedensbruch, Körperverletzung: Zeugen erkannten nach Auskunft der Polizei am Sonntag gegen 16.45 Uhr an der Zellerie einen 26-jährigen Beschuldigten in mehreren zurückliegenden Strafverfahren. Die Zeugen hielten den Mann bis zum Eintreffen der Polizei fest. Bei der anschließenden Festnahme leistete der 26-Jährige Widerstand.

100 Jahre RuF

ENGELBOSTEL (OK). Das 100-jährige Vereinsjubiläum des Reit- und Fahrvereins (RuF) Engelbostel steht im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung, die am Freitag, 20. März, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim „Sattelkammer" auf der Vereinsanlage über die Bühne geht. Außerdem stehen unter anderem Berichte und Wahlen auf der Tagesordnung.

Bingo

LANGENHAGEN. Im Mehr-Generationen-Haus, Konrad- Adenauer- Straße 15d, findet jeden ersten Donnerstag im Monat in der Zeit zwischen 18 und 20 Uhr Bingo spielen statt. Herzlich willkommen sind alle, die Lust zum Spielen haben.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter deer Telefonnummer (0511) 72 11 35 oder auf der homepage www.mehrgenerationenhaus-langenhagen.de.

Table-Quiz

LANGENHAGEN. Im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus findet im Mehrgenerationenhaus Langenhagen ein Table- Quiz statt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen Christine Pfeuffer vom MGH Langenhagen und der Integrationsbeauftragten der Stadt Langenhagen, Justyna Scharlé. Der Abend verspricht unter dem Motto: „Bunt gewinnt- Respekt für Menschenrechte" Spaß und lebendigen Austausch.

Interessierte können sich in Gruppen bis zu fünf Personen anmelden oder auch allein, Interessierte werden dann anderen Teilnehmenden zugeordnet. Es werden 30 Quizfragen in drei Runden gestellt, von überraschend bis herausfordernd.

Anmelden unter der Telefonnummer: MGH-Langenhagen, (0511) 72 11 35.

Vorstellungsgottesdienst

ENGELBOSTEL. Für Freitag, 20. März, lädt die evangelisch-lutherische Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg herzlich ein zum Vorstellungsgottesdienst des aktuellen Konfirmandenjahrganges. Bei diesem Gottesdienst, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden selbständig gestalten und leiten werden, wird es um eines der bekanntesten Gebete der Welt gehen: das Vaterunser. Das war auch das Thema ihrer Konfirmandenfahrt im Januar, wo die Jugendlichen Teile des Gottesdienstes vorbereitet und erarbeitet haben. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr und findet in der Martinskirche statt.

Visitationsgottesdienst

LANGENHAGEN. Am Sonntag, 15. März, findet in der Emmaus-Kirche in Langenhagen ein gemeinsamer Gottesdienst der vier Kirchengemeinden in Langenhagen Süd (Emmaus, die Martinsgemeinde Engelbostel-Schulenburg, St. Paulus und Zum Guten Hirten Godshorn) anlässlich der Visitation statt. Der Gottesdienst wird geleitet von Pastorin Sabine Behrens und den Pastoren Christoph Klöcker und Frank Foerster. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Helen Rickert an der Orgel und dem Chor SingSpirit unter der Leitung von Jarle Kiesé. Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht für alle die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss mit dem Superintendenten Dirk Jonas, den Kirchenvorständen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ausstellungseröffnung

LANGENHAGEN (EH). Der Kunstverein Langenhagen eröffnet am Sonnabend, 14. März, ab 17 Uhr die Ausstellung „Wände bauen". Gezeigt werden bis zum 26. April Bilder und Objekte der Künstlerinnen und Künstler Klaus Merkel, Nicolas Rausch, Christian Rothmaler, Stella Sieber, Peter Wächtler und Mara Wohnhaas. Viele der beteiligten Künstlerinnen und Künstler werden bei der Eröffnung persönlich anwesend sein.

Schnupperkursus für Linedancer

LANGENHAGEN. Der SC Langenhagen (SCL) bietet einen Schnupperkursus für Anfänger für die Zeit vom 28.Mai bis 16. Juli an. Getanzt wird in der Sporthalle der Hermann Löns Schule donnerstags von 18.45 bis 19.45 Uhr. Kosten: 40 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter den Telefonnummern (0172) 5 41 87 83 oder (0175) 5 25 35 61.

Kleidertausch im MGH

LANGENHAGEN. Frei nach dem Motto: „Tausch Dich glücklich" findet im Mehrgenerationenhaus Langenhagen bei Kaffee und Kuchen ein Kleidertausch statt. Interessierte können Kleidung mitbringen und auch selbst stöbern. Wer Lust hat, Kleidung zu tauschen oder zu spenden, ist herzlich willkommen. Gleichzeitig können Tauschwütige sich über die Angebote im Haus informieren, andere Leute treffen und sich austaushen. Weitere Informationen im unter Telefon (0511) 72 11 35 oder auf der Homepage.

Einbruch in Apotheke

ENGELBOSTEL. Ein Dieb versuchte am Dienstagabend gegen 20.25 Uhr nach Auskunft der Polizei gewaltsam durch ein Fenster in die Räume einer Apotheke in der Heidestraße in Engelbostel zu gelangen. Anwohner beobachteten ihn, und er machte sich aus dem Staub.

QUER GEDACHT

Vorfreude

Vor Freude nicht einschlafen können... denn morgen ist Geburtstag. Sich freuen auf Geschenke und Kuchen, Freundinnen und Feiern - das kennen Kinder! Vor Freude die nächste Reise planen: Routen austüfteln, Öffnungszeiten von Museen auskundschaften und Naturwunder schon mal im Internet bestaunen - das kennen begeisterte Weltenbummler. Vor Freude morgens schon mal einen Gang durch den Frühlingsgarten machen. Überall strecken sich die Stauden dem Licht entgegen und lassen den Frühling erahnen. Worauf freust du dich? Wo spürst du so richtig Vorfreude, dass es kribbelt? Vorfreude - Ich zähle die Tage und erzähle immer wieder davon. Die Vorfreude gehört für mich schon zur Freude selbst. Der kommende Sonntag heißt „Lätare". Das lateinische Wort bedeutet: Freut euch! Obwohl die Wochen vor Ostern eher still und nachdenklich sind, durchbricht dieser Sonntag die Schwere. Darum wird er auch das „kleine Osterfest" genannt. Ich nenne ihn den „Vorfreude-Sonntag": Ostern liegt noch vor uns. Karfreitag mit seiner Dunkelheit kommt erst noch. Aber das Ziel ist schon sichtbar: Leben, Hoffnung und neues Licht. Der christliche Glaube lebt von dieser Hoffnung. Er schaut nicht nur auf das, was schwer ist, sondern auch auf das, was Gott daraus wachsen lässt. Gerade mitten in Sorgen, Konflikten oder Müdigkeit darf ein leiser Ton der Freude erklingen. Nicht laut und triumphierend – eher wie eine zarte Melodie im Hintergrund. Nicht wie ein üppiges Feld voller Sonnenblumen - eher wie ein paar kleine Krokusse, die fröhlich ihre Blüten in die Sonne halten. An diesem Sonntag frage ich ganz bewusst: Wo blitzt in meinem Leben schon etwas von Ostern auf? Wo gibt es kleine Zeichen der Hoffnung – ein freundliches Wort, eine Versöhnung, einen neuer Anfang? Vorfreude verändert den Blick. Wer hoffnungsvoll auf das Gute wartet, entdeckt es oft schon im Kleinen. So ist dieser Sonntag wie ein Versprechen: Das Leben behält das letzte Wort. Und die Freude ist schon unterwegs. Freut euch – Lätare!



Silke Noormann. Foto: privat

Silke Noormann, Pastorin der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Mellendorf

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH
LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktion: Redaktionsleitung: Thorsten Schirmer
Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)
E-Mail redaktion@langenhagener-echo.de redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de service@langenhagener-echo.de

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

7463401_002626

Voller Emotionen und Leidenschaft

Blasorchester der Stadt Langenhagen lädt für Sonntag, 22. März, um 17 Uhr zum Jahreskonzert in den Theatersaal ein



Präsentiert jetzt seine musikalischen Fortschritte: das Blasorchester der Stadt Langenhagen. Foto: Blasorchester Langenhagen

LANGENHAGEN. Endlich ist es so weit, das Jahreskonzert des Blasorchesters der Stadt Langenhagen steht vor der Tür. Am Sonntag, 22. März, um 17 Uhr entführt das Blasorchester der Stadt Langenhagen sein Publikum im Theatersaal der Stadt Langenhagen in eine musikalische Welt voller Emotionen und Leidenschaft. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können sich auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm, das die gesamte Bandbreite der Blasmusik abdeckt, freuen: Konzertante Marschmusik trifft auf klangvolle sinfonische Werke, Musik aus Klassik und Romantik adaptiert für Blasorchester und moderne Popmusik. Natürlich darf auch Musik aus der spanischen Heimat des Dirigenten nicht fehlen. Dank des engagierten musikalischen Leiters José Pascual García Llopis treffen an diesem Konzertabend Tradition und ein frischer Klang mit viel Schwung aufeinander.



Engagiert und sehr fähig: Dirigent José Pascual Garcia Llopis. Foto: Blasorchester Langenhagen

Mit José Pascual García Llopis hat das Orchester nun schon vor zwei Jahren einen jungen, mitreißenden, engagierten und sehr fähigen Dirigenten gewonnen, der das Orchester als musikalischer Leiter mit großen Schritten und viel Geduld weiterentwickelt. José, geboren 1993 in Mutxamel bei Alicante in Spanien, übte bereits im Alter von sechs Jahren die Trompete seines Großvaters zu spielen und wechselte dann mit acht Jahren auf die Tuba. Über verschiedene Jugendorchester und Wettbewerbe führte ihn der Weg zur Musik als Beruf, so dass er 2012 sein Bachelor-Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover aufnahm, um bei Professor Jens Björn-Larsen zu studieren und mit dem Gerda-Rohde-Preis ausgezeichnet zu werden.

Er beendete sein Studium mit einem exzellenten Master-Abschluss in Hannover und vertiefte sein Wissen im Dirigat durch den Besuch verschiedener Meisterklassen. Auch im vergangenen Jahr hat das Blasorchester Langenhagen von der großen Expertise sehr profitiert und präsentiert nun die musikalischen Fortschritte der kontinuierlichen Arbeit von José.

Den Höhepunkt im diesjährigen Programm bildet das Werk „El Brillo del Fénix - Symphonic Song to Hope“ von Ferrer Ferrán, welches während des 50 Tage andauernden Lockdowns in Spanien entstanden ist. Es vertont die Ereignisse und alle Facetten der Pandemie, die den Komponisten täglich über die Medien erreichten – vom Ausbruch der Pandemie in China über die ersten Warnungen in den Medien, die Verbreitung des Virus über die ganze Welt, den Schicksalen der Menschen bis hin zu den täglichen Beifallsbekundungen. Dieses eindrucksvolle Werk erzählt von Hoffnung und der Kraft, nach schwereren Zeiten wieder aufzustehen und ganz neu zu erstrahlen.

Mit bissiger Salonmusik und viel Wortwitz

Donnerstag, 19. März: Salonlöwen im daunstärs

LANGENHAGEN. Mit bissiger Salonmusik und viel Wortwitz treten die Musikkomiker Sebastian Coors und Norbert Lauter am Donnerstag, 19. März, im daunstärs auf. Um 20 Uhr präsentieren sie dort ihr Programm „Salonlöwenzahn“.

Coors singt eigene, ironische Lieder im Stil der Zwanzigerjahre. Darin geht es unter anderem um nervige Nachbarn, Social-Media-Phänomene und ungewöhnliche Kindernamen. Musikalisch begleitet wird er von Norbert Lauter, der am Klavier für den passenden Salonklang sorgt und dabei ebenfalls Teil der komödiantischen Inszenierung ist.

Das Duo ist bereits mit seinem ersten Programm „Salonlöwengebrüll“ aufgetreten und erhielt unter anderem einen Preis beim Rösrather Kabarettfestival. Zudem führten Engagements die beiden Musikkomiker auf Kreuzfahrtschiffen rund um die Welt. Mit „Salonlöwenzahn“ knüpfen Coors und Lauter an ihr bisheriges Konzept aus musikalischer Parodie, Wortwitz und satirischen Texten an.



Sorgen für einen charmanten und frechen Bühnenabend: die Salonlöwen. Foto: Claudia Hauf

Sonja Vorwerk-Gerth GmbH
Wir pflegen anders – mit HERZ und VERSTAND!
Ambulanter Pflegedienst
Dementenwohngemeinschaften
Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen
Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76
www.vorwerk-gerth.de
38158301_002625

34 JAHRE
Ihr kompetenter Sehverbesserer u. Kontaktlinsenspezialist
auch bei Altersweitsichtigkeit.
oculi
Contact-Linsen & Brillen-Studio
Komfort-Gleitsichtbrille 279 €
Freeform-Gleitsichtgläser mit ausgewogenen Sehbereichen, Kunststoff gehärtet & superentspiegelt
Tauschprämie 100 € Rabatt
für Ihre alte Brille beim Kauf einer Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern
0 % Brillen- und Kontaktlinsenfinanzierung
30853 Langenhagen · Walsroder Straße 154 · (kostenlose Kundenparkplätze)
Tel. (0511) 9 73 45 35 · www.oculi-kontaktlinsen.de
4891001_002626

Michaela Henjes
Rechtsanwältin
Familienrecht - Mietrecht
Verkehrsrecht mit Unfallregulierung
Walsroder Str. 59B - 30851 Langenhagen • info@anwaltskanzlei-henjes.de
Tel.: 0511/72 44 42 0 • www.anwaltskanzlei-henjes.de
3699501_002626

GoldAnkauf
GoldSchmidt
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	140,92 €/g
999er Silber	1,85 €/g
750er Gold	105,69 €/g
925er Silber	1,71 €/g
585er Gold	82,44 €/g
333er Gold	46,93 €/g
versilbertes Besteck	40 €/kg
Zinn	16,00 €/kg
Zahngold	89,23 €/g

Stand 11.03.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4678201_002626

jetzt allzeithoch
OHNE Termin verkaufen
JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
4667401_002626

JETZT NEU!
Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil
9114001_002626

Berg&Tal
OUTDOOR OUTLET
Starten Sie mit uns in den FRÜHLING!
EKZ Altwarmbüchen
Opelstr. 36-40 · 30916 Isernhagen-Altwarmbüchen
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 18:00 Uhr
Mi. 10:00 – 15:00 Uhr, Sa. 10:00 – 14:00 Uhr
9404901_002626

ZAHNSPANGENWELT
DEINE KIEFERORTHOPÄDEN
Dr. Dr. h.c. Raiman & Kollegen
Besuch uns im Netz
www.zahnspangenwelt.de
FOCUS GESUNDHEIT
REGIONALE EMPFEHLUNG 2026
Dr. Dr. h.c. Jan V. Raiman
KIEFERORTHOPÄDE
Landkreis Region Hannover
FOCUS-GESUNDHEIT.DE
Jetzt Erstberatungstermin online buchen
Kieferorthopädie für jedes Alter in Garbsen & Hannover
ZAHNSPANGENWELT Kleefeld
Kirchröder Straße 77 · 30625 Hannover
0511 - 55 44 77
ZAHNSPANGENWELT Garbsen
Rathausplatz 9 · 30823 Garbsen
05131 - 70 56 823
ZAHNSPANGENWELT Bothfeld
Sutelstraße 2 · 30659 Hannover
0511 - 123 27 380
8918601_002626

SVL stellt Vorstand neu auf

LANGENHAGEN. Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung des Schwimmvereins Langenhagen von 1971 Anfang März haben die Mitglieder Teile des Vorstands neu gewählt und mehrere Amtsinhaber bestätigt. Insgesamt nahmen 17 Frauen und Männmner an der Versammlung teil.

Neu in den Vorstand gewählt wurde der Wasserballer, Marcel Gorek als erster stellvertretender Vorsitzender. In ihren Funktionen bestätigt wurden Jonas Boyemann als Wasserballwart sowie Rika Gesenhues als Synchronschwimmwartin. Dem neuen Vorstand gehören weiterhin Marcel Überheide als Vorsitzender, Justus Groth als stellvertretender Vorsitzender, Lars Wunderlich als zweiter stellvertretender Vorsitzender, Victoria Intze als Schwimmwartin sowie Marcus Kramer als Schrift- und Pressewart an.

Unbesetzt bleibt jedoch weiterhin der Posten der Kassenwartin oder des Kassenwarts. Der Vorsitzende Marcel Überheide führt die Aufgaben derzeit zusätzlich aus und appellierte noch einmal an die Mitglieder, möglichst zeitnah eine dauerhafte Besetzung für dieses Amt zu finden.

Lehmanns erfolgreich

LANGENHAGEN. Mehr als 1000 Athletinnen und Athleten aus ganz Deutschland gingen bei den Deutschen Hallen-Leichtathletik Meisterschaften der Masters in Düsseldorf an den Start. Auch Anja und Uwe Lehmann vom LAC Langenhagen hatten die Qualifikationsleistungen erbracht.

Am ersten Wettkampftag trat Uwe Lehmann über 800 Meter an und belegte in der Altersklasse M60 mit einer Zeit von 2:33,95 Minuten den sechsten Platz. Am Folgetag präsentierte er sich erneut in guter Form über 1500 Meter und sicherte sich mit 5:22,13 Minuten den neunten Platz. Ehefrau Anja ging über 1500 Meter in der Altersklasse W50 an den Start. Trotz einer verletzungsgeplagten Vorbereitung kämpfte sie sich durch das Rennen und erreichte mit 6:02,87 Minuten den siebten Platz.

Das nächste Highlight für die Mittelstreckenläufer ist die Europameisterschaft der Masters in Polen Ende März.

Segel setzen mit der VHS

LANGENHAGEN. Ab April heißt es in der Volkshochschule Langenhagen wieder „Segel setzen", wenn die Kurse zur Vorbereitung auf die Theorieprüfung für den Sportbootführerschein im Bereich Binnen und Seeschifffahrt wieder starten. Auch die zusätzlich erforderliche Praxisausbildung wird auf Wunsch im Anschluss des Theoriekurses vermittelt.

Der Kurs für den Sportbootführerschein Binnen (SBF Binnen) startet am 27. April. Dieser Kurs richtet sich an Wassersportler die verantwortungsvoll ein Sportboot - mit Motor oder unter Segeln - auf den Wasserflächen im Binnenland führen möchten und bereitet auf die freiwillige theoretische Prüfung zum amtlichen Sportbootführerschein Binnen vor. Die Themen umfassen die Bereiche Boots- und Motorkunde, Segeltheorie, Wetter und Schifffahrtsrecht. Die für Prüfung und Praxis erforderlichen nautischen Knoten gehören natürlich auch zum Kursprogramm.

Der Kurs für den Sportbootführerschein Seeschifffahrt (SBF See) startet am 1 Juni. Es werden die Grundlagen der Bootskunde und der Umgang mit dem Boot behandelt, die erforderliche Segeltheorie vermittelt, Motorenkunde und Manöver unter Motor besprochen und schließlich die maßgeblichen Rechtsvorschriften vorgestellt.

Sowohl seemännische als auch rechtliche und theoretische Grundlagen, zum Beispiel Navigation im Küstenbereich, Wetterkunde, Gesetzeskunde und der praktische Umgang mit dem Boot sowie Bootsmanöver werden erklärt.

Weitere Infos finden sich auf der Webseite www.vhs-langenhagen.de Die Anmeldung ist ebenfalls über die Webseite oder per E-Mail an info@vhs-langenhagen.de möglich. Fragen beantwortet Thorsten Grabowski auch telefonisch unter (0511) 73 07-43 38.

Hunderte hoffen auf TV-Rollen

UFA-Casting im City Center Langenhagen: Auf der Suche nach Talenten

LANGENHAGEN (MP). Lange Schlange im Einkaufszentrum: Das City Center Langenhagen (CCL) war am Samstag, 7. März, Schauplatz eines Komparsen-Castings. Der größte deutsche TV-Produzent, die UFA Film & TV Produktion GmbH, sucht neue Gesichter für bekannte Serien wie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten", „Unter uns" und „Alles was zählt". Bis zu 60 Bewerbungstermine organisiert die Tochterfirma UFA Base aus Potsdam dafür pro Jahr – auch in Langenhagen. Hunderte Schauspielbegeisterte kamen in der Hoffnung, bald im Fernsehen zu sehen zu sein – vielleicht sogar in einer Nebenrolle.



Erstes Casting: Michael Lalehzarian (22) wollte das Schauspielen einfach mal ausprobieren.
Foto: Marius Philippsen

„Es gibt drei Bereiche, zwei davon sind Pflicht", erklärt Marcel Nitschke, Talentsucher der UFA Base, den Ablauf. Wer sich bei ihm angemeldet hatte, bekam eine Nummer zugewiesen und wurde zur Fotowand geführt. Dort wurden drei bis vier Porträtfotos gemacht. „Das ist ein bisschen wie im Gefängnis, nur mit Lächeln", sagt Nitschke. Wer wollte, konnte sich anschließend noch in die Schlange für das Videocasting stellen. Dort hatte jede Person etwa zehn Minuten Zeit, in einer Schauspielimprovisation mit Marcels Vater Otto Nitschke, ihr Können unter Beweis zu stellen. Vater und Sohn führen schon seit Jahren gemeinsam Castings für die UFA Base durch. Ihre Firma hat einen Exklusivvertrag und kümmert sich um die gesamte Organisation.

Das CCL ist bereits seit vier Jahren Teil der Tour und gehört zu den beliebteren Standorten, so Marcel Nitschke. 295 Bewerberinnen und Bewerber hatten sich für den Samstag angemeldet, die jüngste Person dabei war sieben Jahre alt, die älteste 63. „Wir nehmen jeden, der kommt", sagt Marcel Nitschke. Erfahrungen im Schauspiel oder eine besondere Ausbildung brauche man nicht. Der Andrang war so groß, dass die Casting-Leitung am Ende aber doch nicht allen ein Fotoshooting anbieten konnte. Große Hoffnung hat die 18-jährige Sarah Lomkara aus Garbsen. Sie ist Schülerin, träumt aber von der großen Leinwand: „Am liebsten würde ich bei ‚Tribute von Panem' mitspielen". Sie würde sich aber auch mit kleineren Produktionen zufriedengeben. „Ich bin mit Filmen aufgewachsen und würde da sehr gerne mal selbst drin spielen." Schauspielerfahrung hat sie auf der Theaterbühne der Schule gesammelt. Freunde und Familie sind vor Ort, um Lomkara zu unterstützen.

Einen etwas weiteren Weg haben Nicole Jahnke und Arne Schulz auf sich genommen: Sie sind aus Uelzen angereist. Das Paar hat bereits in mehreren Produktionen wie „Auf Streife", „Klinik am Südring" und diversen Werbeclips mitgespielt. „Bei ‚Gute Zeiten, schlechte Zeiten' mitzuspielen – das ist mein Traum", sagt die 46-Jährige. „Und ihren Traum würde ich auch leben", ergänzt ihr 54-jähriger Partner. Jahnke ist nebenbei auch Twitch-Streamerin, vor Menschen zu sprechen sei für sie also kein Neuland. Ganz anders sieht es bei dem 22-jährigen Informatikstudenten Michael Lalehzarian aus. Er hat wenige Tage zuvor von dem Casting erfahren und sich spontan entschieden, daran teilzunehmen. Schauspiel war für ihn bisher kein Thema, er würde aber gerne den Prozess hinter TV-Produktionen kennenlernen und sich etwas dazuverdienen. Während privat Comedy sein Lieblingsgenre ist, stellt er sich vor der Kamera eher etwas anderes vor: „Ich würde eher da reinpassen, wo eine sportlichere Person oder ein Partner gebraucht wird, weil ich schon nicht schlecht aussehe", sagt er selbstbewusst. In der Schlange zum Videocasting habe er eine junge Frau kennengelernt, mit der „die lange Wartezeit deutlich schneller" umgegangen sei.

Das Videocasting war für die Bewerberinnen und Bewerber besonders spannend. Mit professionellem Licht- und Audioequipment ausgestattet, standen sie vor einem Hintergrund und wurden von Otto Nitschke nach einem kurzen Briefing in eine Improvisationssituation geworfen. Es gibt kein Skript und keinen Leitfaden. „Das ist das Interessante am Schauspiel, man kennt die Rolle noch nicht", betont Otto Nitschke. „Du warst mir nicht konzentriert genug, du warst zu sehr mit dir beschäftigt", sagt der Casting-Leiter zu Micheal Lalehzarians ersten Schauspielversuchen. Angst vor solcher Kritik, so ergänzt er, dürfe man nicht haben, denn daraus lerne man am besten.

Nach einigen Wochen werden die Teilnehmenden eine Rückmeldung bekommen. Die Chance, tatsächlich für eine Produktion angefragt zu werden, ist laut Marcel Nitschke gar nicht so gering. Im kommenden Jahr können Schauspielfans wieder mit einem Casting in Langenhagen rechnen. „Wenn die Leute mit einem Lächeln kommen und mit einem Lächeln gehen, ist alles super gelaufen", sagte der Anmeldeleiter.

Bunte Mischung

Jahreskonzert des Musikvereins Godshorn

GODSHORN. Anfang März lud der Musikverein Godshorn zu seinem Jahreskonzert unter dem Motto „Bunte Mischung" ein. In der vollbesetzten Kirche „Zum guten Hirten" in Godshorn begeisterte das Blasorchester unter der Leitung von Urte Tuntke sein Publikum mit einem breitgefächerten Repertoire von Titeln aus der Filmmusik und aus der Rock- und Popmusik im modernen Big-band-Sound.

Die Musik aus der Muppet-Show gleich zu Beginn des Konzertes brachte das Publikum ordentlich in Schwung. Mit lustigen Bewegungen von Handpuppen aus dieser Show hatten die Jugendlichen aus dem Nachwuchsbereich „Go Music" des Musikvereins bereits ihren ersten Auftritt und tanzten zu der Musik. Es folgte „Lilo und Stitch" mit Melodien aus dem gleichnamigen Kinofilm.

Immer wieder versprühte das Blasorchester „Gute Laune", nach dem Motto von Ben Zuckers Song „Was für eine geile Zeit". Aus dem Genre der Rockmusik wurde der Titel Don't Stop Me Now" interpretiert. Mit „Smooth" von Carlos Santana wurde ein Arrangement eines Musikers aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Godshorn auf die Bühne gebracht, eine Bearbeitung, die beim Publikum wie bei den Musikern begeistert aufgenommen wurde.



Der Musikverein Godshorn präsentierte sein breitgefächertes Repertoire.
Foto: privat

Ein großes Highlight war der Song „How Far I'll Go", gesungen von Greta Münkel. Sie gewann sofort die Herzen der Zuhörenden und bekam einen lang anhaltenden Applaus. Danach ließ sich das Blasorchester etwas Besonderes einfallen. Der nächste Titel wurde lediglich kurz angespielt, und das Publikum musste die Musikgruppe erraten, nämlich die schwedische Band „Roxette", der Titel des gleichnamigen Medleys. Einen Preis gab es auch, Haferkekse von einer schwedischen Möbelhauskette nebst Einkaufstasche.

Vor der Pause trat mit Riccardo Cafagna ein weiterer Interpret auf. Er ist Frontsänger der hannoverschen Coverrockband Borderline. Cafagna sang „Über Sieben Brücken" von Karat. Mit seiner rockigen Stimme rief er Gänsehaut beim Publikum hervor, das gleichzeitig mit den Taschenlampen der Handys ein stimmungsvolles Bild bot.

Den zweiten Teil des Konzertes begannen die Jugendlichen von „Go Music". Kompositionen für Jugendblasorchester wie „Funkytown" oder „Accidently in Love" setzten sie gekonnt um. Gemeinsam mit dem Erwachsenenorchester sorgten sie mit „Party Rock Anthem" für Stimmung Der Musikverein darf auf seine Nachwuchsmusikerinnen und -musiker zu Recht stolz sein.

Nach dem Song „Shallow" von Lady Gaga und einem ‚Best-of' von Tina Turner kam das Publikum noch einmal dran. Es galt dieses Mal, den Titel des nächsten Stückes zu erraten. Bürgermeister Heuer hatte dann das Glück, nach kurzen Hinweisen bereits den Namen nennen zu können, „When the Rain begins to fall". Ein Regenschirm war ihm sicher. Bei „Fascinating Drums" zeigten die vier Herren am Schlagwerk noch einmal ihr ganzes Können.

Die Godshorner Hymne nach der Melodie der Pet Shop Boys „Go West", getragen durch den Gesang von Jörg Eilers, rundete ein insgesamt attraktives Konzertprogramm ab, das bei den Zuhörenden Begeisterung und Anerkennung fand.



6168501_002626

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR

Andrea Radloff
Mediaberaterin für Langenhagen
a.radloff@madsack.de
Tel. 0511 973 6612
Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.
ECHO
Hannoversche Allgemeine HAZ
Neue Presse NP
36945801_002625

Poller und Bodentattoos gegen Raser in Wiesenau

Straßensanierung und Verkehrsberuhigung im Sanierungsgebiet gehen weiter

LANGENHAGEN (MM). Wiesenau bleibt Sanierungsgebiet. Zum Jahresende 2025 hatte der Rat die Verlängerung der Stadtteilerneuerung um bis zu zehn Jahre beschlossen. Seit dem Wetterumschwung haben auch die Arbeiten zur Sanierung der Freilichratstraße wieder Fahrt aufgenommen, spätestens im Oktober soll die Straßenerneuerung abgeschlossen sein. Als Nächstes an der Reihe ist die Händelstraße. Die kleine Anwohnerstraße soll von der Einmündung Bachstraße bis zum Wendehammer grundsaniert werden.

Ein Blick auf die geflickte Fahrbahn und den ebenso maroden Gehweg lässt erkennen: Die Straße hat es dringend nötig. Kleiner Wermutstropfen: Von den 13 vorhandenen Parkplätzen werden voraussichtlich fünf im Zuge der Neugestaltung verschwinden. Einem entsprechenden Vorentwurf stimmte der Sanierungsbeirat jüngst wohlwollend zu. Er sieht auch vor, den bisher sehr weiträumigen Einmündungsbereich künftig enger zu gestalten. Das Ziel ist, den Verkehr abzubremsen. Dafür wird der Abschnitt künftig als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Autofahrer müssen sich dann an die Schrittgeschwindigkeit halten. Zu schneller Verkehr bleibt ein chronisches Problem in Wiesenau. Das beschauliche Viertel dient der Stadt Langenhagen deshalb auch als Versuchslabor, in dem verschiedenste Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ausprobiert werden. Massive Poller und ummauerte Beete wie an der Einmündung Sonnenweg und Friedrich-Ebert-Straße, sind nur zwei dieser Maßnahmen. Dazu kommen demnächst großflächige „Bodentattoos".

In Abstimmung mit der Stadt wollen Anlieger die blau-roten Hinweis-Markierungen in der Hackethalstraße, dem Sonnenweg und der Friedrich-Ebert-Straße auf die Fahrbahn kleben. „Wir müssen das Thema Rücksicht im Verkehr immer wieder ins Bewusstsein rücken", erklärt Valentin Hermann, Mitglied des Sanierungsbeirats.

Zwei Meter im Durchmesser sind die Markierungen, die keinem offiziellen Verkehrsschild entsprechen. Das Piktogramm zeigt ein Auto, einen Fußgänger, ein Rad und Herzen. Dazu die Worte „Gemeinsam" und „Rücksicht". Schon im März könnten sie in Wiesenau zu sehen sein. Alle Anlieger sollen bereits vorab durch einen Flyer im Briefkasten über das Projekt informiert werden.



Weniger Parkplätze: Nach der Sanierung des Abschnitts zwischen Bachstraße und Wendehammer stehen fünf Stellplätze weniger als bisher zur Verfügung. Foto: Mario Moers

Flurreinigung in Godshorn

GODSHORN (OK). Zur Flurreinigung lädt der Ortsrat Godshorn für Sonnabend, 21. März, ein. Zur Teilnahme sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Verbände aufgerufen. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor der Feuerwehr Godshorn, Alt-Godshorn 90. Es ist vorgesehen, diese Aktion gegen Mittag mit einem Imbiss beim TSV Godshorn am Spielplatzweg 20 zu beenden. Zur Vermeidung vomn Plastikmüll werden alle Teilnehmenden gebeten, eigene Trinkbecher gegebenenfalls Besteck, eine Greifzange zum Müllsammeln und Handschuhe mitzubringen.

Einbrecher überrascht

LANGENHAGEN (EH). In Langenhagen ist in der Nacht zum Freitag zwischen 1.30 und 1.45 Uhr ein bislang unbekannter Einbrecher in eine Wohnung der Seniorenresidenz im Schildhof eingebrochen. Der Einbrecher öffnete ein auf Kipp stehendes Erdgeschossfenster und gelangte so in die Wohnung. Durch die Geräusche wachte die schlafende Bewohnerin auf und überraschte den Einbrecher, der daraufhin die Flucht ergriff. Die Bewohnerin beschreibt den Einbrecher als männlich, etwa 1,85 Meter groß mit normaler Statur und dunkler Kleidung. Beim Einbruch stahl er eine Schmuckbox mit verschiedenen Schmuckgegenständen.

Die Polizei Langenhagen bittet Zeugen, die etwas Verdächtiges beobachtet haben oder Hinweise geben können, sich unter der Telefonnummer (0511) 1094215 zu melden.



9706701_002626

Astronomietag 2026

Sonnabend, 28. März: Volkshochschule und Naturkundliche Vereinigung laden ein

LANGENHAGEN. Für Sonnabend, 28. März, von 19.30 bis etwa 22 Uhr laden Volkshochschule (VHS) und Naturkundliche Vereinigung Langenhagen (NVL), ins Naturinformationszentrum (NIL) im Wasserturm (Eichenpark), Stadtparkallee 39, ein.

Der Mond steht 2026 nicht nur bei der bevorstehenden Artemis 2 - Mission der NASA im Mittelpunkt des Interesses. Auch beim diesjährigen Astronomietag werden sich die Veranstalter unter Leitung der beiden erfahrenen Hobbyastronomen Dirk Itzrodt und Stefan Reimann dem kosmischen Nachbarn der Erde widmen. Der zunehmende Mond wird während der gesamten ersten Nachthälfte hoch am Himmel stehen.

Zehn Tage nach Neumond existieren ideale Bedingungen, um mit Feldstecher und Teleskop seine Kraterlandschaften zu erkunden. Dabei zeigt sich unmittelbar an der Tag - und - Nacht - Grenze (dem so genannten „Terminator") der „Goldene Henkel", die von der Sonne beleuchtete, bogenförmige Bergkette des „Juragebirges", die die noch im Schatten liegende „Regenbogenbucht" einfasst.

Bei schlechtem Wetter wird es zwar etwas theoretischer, aber keinesfalls uninteressant: Beim Vortrag „Mit Spaß zur Astronomie - Der Einstieg in das Hobby Astronomie am Beispiel eines Vereinsmitglieds. Ein Erfahrungsbericht mit Tipps, wie das Hobby ein Leben lang begeistern kann.", wird Dirk Itzrodt mit den Teilnehmenden in eine Welt voller spannender Fakten eintauchen.

Interessierte melden sich bitte ausschließlich telefonisch bis spätestens Donnerstag, 26. März, bei Michael Smykalla, Telefon (0511) 7 24 42 60, an. Bitte beim Besuch der Veranstaltung an warme Kleidung denken.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden zur Unterstützung der Arbeit des Fachbereichs Astronomie sind willkommen.



Der Astronomietag am Sonnabend, 28. März, widmet sich dem kosmischen Nachbarn der Erde. Foto: Dirk Itzrodt

AKTIONSWOCHENENDE FÜR BAUINTERESSIERTE

FertighausWelt Hannover feiert Baufrühling am 21. + 22. März



Die FertighausWelt Hannover lädt alle Familien und Bauinteressierten zum „Baufrühling" ein. Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. März 2026, ist der Eintritt in die Musterhaus-Ausstellung am Flughafen in Langenhagen frei. Zusätzlich zu den 17 verschiedenen Häusern in nachhaltiger Holz-Fertigbauweise gibt es an diesem Wochenende viele Aktionen für Kinder, ein informatives Rahmenprogramm für die Erwachsenen, sowie aufschlussreiche Beratung rund um den Hausbau.

Seit ihrer Eröffnung vor über 20 Jahren ist die FertighausWelt Hannover eine beliebte Anlaufstelle für Hausbauinteressierte in Norddeutschland. Weit mehr als eine halbe Million Besucher zählte der Musterhauspark seitdem, viele Häuser auf dem großzügigen Gelände wurden inzwischen modernisiert oder ganz neu gebaut.



Der „Baufrühling" ist ein bundesweites Aktionswochenende, an dem auch die FertighausWelten in Nürnberg, Günzburg, Köln, Wuppertal und im Schwarzwald teilnehmen. Alle Ausstellungen sind immer von Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen unter
www.fertighauswelt.de/baufruehling
7565501_002626



Finden Sie Ihr Traumhaus in der FertighausWelt Hannover.
Münchner Str. 25 | 30855 Langenhagen | **www.fertighauswelt.de**
FertighausWelt
5073401_002626

Absolutes Spitzenspiel

Handball-Verbandsliga: HSG Langenhagen erwartet heute um 17 Uhr Tabellenführer MTV Geismar

LANGENHAGEN (OK). Ohne Frage – die HSG Langenhagen will den Tabellenführer der Handball-Verbandsliga Süd am heutigen Sonnabend, 14. März, kräftig ärgern. Der MTV Geismar kommt um 17 Uhr in die Sporthalle der Leibniz IGS an der Rathenaustraße. Das Hinspiel in Göttingen ging zwar mit 30.39 verloren, aber die HSG ist ja sehr heimstark – lediglich das Spiel gegen die HSG Schaumburg II war eine 32:34-Niederlage – und spielt in Langenhagen ohne Patte. In der Rückrunde kassierten die Schützlinge von Trainer Alexander Krüger lediglich eine Niederlage mit einem Tor bei der HSG Deister Süntel. Zuletzt gewannen die Langenhagener überzeugend mit einer guten Abwehr und schnellem Tempospiel mit 38:25 bei der HSG Herrenhausen/Stöcken. Alexander Krüger blickt auf die heutige Partie voraus: „Es ist ein absoutes Spitzenspiel, und es wird cool. Wir sind fünf Punkte dahinter, können entspannt und befreit aufspielen und haben nichts zu verlieren." Allerdings muss er auf seine beiden etatmäßigen Kreisläufer Kevin Ströh und Maximilian Esser verzichten; Moritz Paul und Kevin Loh sollen die Rollen übernehmen. Fehlen wird auch Jonas Krückeberg.

Café und mehr

LANGENHAGEN. Unter dem Motto „Zusammen sind wir weniger allein" haben sich zuletzt am 14. Februar Seniorinnen und Senioren im Martinshaus der Elisabeth-Kirche (Kirchplatz 7) getroffen. Das nächste Treffen findet am Sonnabend, 28. März von 15 bis 17 Uhr statt. Der nächste Termin ist dann der 18. April. Bitte Tasse, Teller, Kuchengabel, Löffelchen und Vorfreude mitbringen! Zur besseren Planung bitte anmelden bei Projektkoordinatorin „verbunT – Gemeinwesenarbeit in Langenhagens Alter Mitte": lisa.langhans@evlka.de oder (01515) 5 46 13 45. Aber auch spontanes Kommen ist möglich und erwünscht. Wer Lust hat, in Zukunft – oder auch schon dieses Mal - bei der Vorbereitung und beim Aufräumen zu helfen, kann sich ebenfalls an Lisa Langhans oder direkt an die Veranstalterinnen während des Angebots wenden.

Treffen für pflegende Angehörige

LANGENHAGEN. Pflegende Angehörige sind in der häuslichen Betreuung erkrankter Familienmitglieder besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Der Verein Gemeinsam leben in Langenhagen bietet Treffen an, bei denen sich pflegende Angehörige austauschen können. Ende 2023 hat sich eine kleine Gruppe pflegender Angehöriger gebildet, in der neue Teilnehmende stets herzlich willkommen sind.

Das nächste Treffen findet am Freitag, 20. März, von 16.30 bis gegen 18 Uhr im Gemeindehaus der Emmauskirchengemeinde, Ringstraße 2/Sonnenweg 17 statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Bedarf können geschulte Helferinnen und Helfer des Vereins nach vorheriger Vereinbarung die Betreuung der Pflegebedürftigen in deren Wohnung übernehmen. Kontakt zum Verein kann unter der Telefonnummer (0162) 607 4229 oder per E-Mail an info@gemeinsam-leben-in-langenhagen.de aufgenommen werden. Das Treffen für pflegende Angehörige ist Bestandteil des Projekts ‚Langenhagen wird demenzsensibel', das mit Mitteln der Glücksspirale-Lotterie gefördert wird. Weitere Informationen enthält die Website www.demenz-langenhagen.de.

Die Frühlingssonne zeigt eine Schattenseite

Becher, Grillkohle, Essensreste: Am Silbersee bleibt jede Menge Müll liegen. Drei Frauen aus Langenhagen belassen es nicht dabei, sich darüber zu ärgern.

LANGENHAGEN (JBA). Das sonnige Wetter hat am Wochenende zahlreiche Besucherinnen und Besucher an den Silbersee in Langenhagen gelockt. Besonders auf der Ostseite rund um den Grillplatz genossen viele Menschen das frühlingshafte Wetter. Kinder spielten, Hunde liefen über die Wiesen, einige Menschen grillten, und aus Lautsprechern drang Musik. Doch während die Stimmung ausgelassen war, fiel an vielen Stellen ein Problem auf: der hinterlassene Müll.

Auf den Rasenflächen fanden sich Plastikverpackungen, Plastikbecher, übrig gebliebene Grillkohle und teilweise ganze Abfallhaufen inklusive Essensresten. Am Rand des Sees lag an einer Stelle sogar Grillkohle im Wasser – obwohl dafür am See eigens Behälter bereitstehen.

Nur wenige Meter neben einem größeren Müllhaufen saß Eduard Denisov mit seiner Familie beim Grillen. Die Familie kommt mehrmals im Jahr aus Vahrenheide an den Silbersee. „Das ist eine Katastrophe, das ist nicht in Ordnung mit dem Müll hier. Und sehr schade", sagte Denisov. Besonders ärgerte ihn, dass andere die Folgen tragen müssen. „Jemand macht Mist, und andere müssen es sauber machen."

Mit dieser Meinung stand er nicht allein. Seit Längerem schon wird über das Müllproblem am Silbersee diskutiert, zuletzt in der Facebook-Gruppe „Wir sind LAhagen (Langenhagen)". Aus dieser Diskussion heraus entstand schließlich eine Aktion: Drei Frauen aus Langenhagen beschlossen, beim Aufräumen selbst aktiv zu werden.

„Am Samstagnachmittag bin ich hier mit dem Rad langgefahren, und es war wirklich der Horror", sagte Linda Kaebler, eine der Initiatorinnen. „Das ist so schade." Auch Marion Hasenkamp störte der Zustand: „Mir geht es die ganze Zeit auf den Zeiger." Zusammen mit Sofia Daniilidou fassten die drei Frauen schließlich einen Entschluss.



Haben freiwillig am Sonntag Müll gesammelt: Linda Kaebler (von rechts) und Marion Hasenkamp. Gundula aus Hannover-Misburg (links) unterstützt das Vorhaben und möchte nächstes Mal mithelfen.
Foto: Josefine Battermann

Am Sonntagnachmittag trafen die drei sich am See, ausgestattet mit Müllzangen und großen Plastiksäcken, um rund zweieinhalb Stunden lang Abfall einzusammeln. Dabei kam einiges zusammen: Plastikverpackungen von Grillgut, Zigarettenstummel, Feucht- und Taschentücher sowie Kronkorken. Im Unterholz neben dem Gehweg fanden sie sogar mehrere Unterhosen. Am Ende füllten die Frauen elf große Säcke mit Müll – und dennoch blieb noch einiges liegen. „Das meiste haben wir aus dem Gebüsch geholt, aber auch einiges von der Rasenfläche eingesammelt", sagte Kaebler. Besonders erschreckend sei gewesen, wie flächendeckend der Müll verteilt gewesen sei. „Es gab eigentlich keinen Fleck ohne Müll hier", sagte sie. „Es wird alles liegen gelassen, obwohl hier Müllcontainer stehen. Aber die Leute sind zu faul, ihren Müll dorthin zu bringen."

Auch andere Gäste beobachteten das Problem. Gundula aus Hannover-Misburg, die ihren Nachnamen nicht nennen möchte, kommt bei gutem Wetter häufiger an den Silbersee.

„Es gibt das Angebot, seinen Müll zu entsorgen, aber viele werfen ihn trotzdem ins Gebüsch neben dem Gehweg", sagte sie. Dabei sei der Silbersee eigentlich ein attraktives Naherholungsgebiet. „Schade, dass die Leute nicht auf ihr eigenes Umfeld achten." Die Aufräumaktion blieb am Sonntag nicht unbemerkt. Immer wieder blieben Spaziergänger stehen und kamen mit den Helferinnen ins Gespräch. Viele bedankten sich für den Einsatz und betonten, dass der Müll nicht von ihnen stamme. „Wir waren das nicht, aber vielen Dank für die Aktion", hörten die Frauen immer wieder. Andere zeigten im Vorbeigehen mit dem Daumen nach oben.

Die drei Initiatorinnen könnten sich vorstellen, die Aktion künftig zu wiederholen – vielleicht sogar regelmäßig: einmal pro Woche den Müll einsammeln. Jeder könne sich beteiligen. So könnte aus der spontan entstandenen Idee eine dauerhafte Initiative für einen sauberen Silbersee werden.



9694002_002626

Vom Weißgurt bis zum hohen Schwarzgurt

Mehr als 30 Teilnehmer beim Aikido-Landeslehrgang beim VfB Langenhagen

LANGENHAGEN. Am letzten Februarwochenende hatten der Aikido-Verband Niedersachsen und der VfB Langenhagen erneut zum Landeslehrgang nach Langenhagen eingeladen. Unter der Leitung von Alfred Heymann (8. Dan) trainierten mehr als 30 Aikidoka vom 6. Kyu bis in den hohen Dan-Bereich gemeinsam auf der Matte der Friedrich-Ebert-Schule.

Am Samstag widmete sich Sensei Alfred Heymann verschiedenen Techniken aus dem Kyu- (Schüler) Bereich bis hin zu Dan- (Schwarzgurt) Techniken. In seinen präzisen Demonstrationen legte er den Fokus auf Timing, Zentrum und konsequente Führung. Dabei wurde deutlich, wie viel Wirkung in kleinen, gut gesetzten Impulsen liegt und wie entscheidend eine gute Annahme des Angriffs für die anschließende Technik ist.

Einmal mehr zeigte sich, dass selbst bei bekannten Techniken immer neue Details entdeckt werden können. Auch erfahrene Aikidoka erlebten dabei immer wieder, wie anspruchsvoll eine saubere Ausführung ist – und wie viel Entwicklungspotenzial im konsequenten Training liegt.



Alfred Heymann demonstriert an Alexander Warninck eine Technik.
Foto: Aikido-Verband Niedersachsen, VfB Langenhagen

Den Sonntagvormittag hatte Alfred Heymann für Waffentraining vorgesehen – dieses Mal mit dem Tanto (Messer) und dem Jo (Stab). Zur Vorbereitung gab es eine Reihe von Zentrumsübungen – scheinbar einfach und doch herausfordernd in der eigenen Umsetzung. Die am Vortag geübten Prinzipien wurden gegen Angriffe mit Messer oder Stab wiederholt. Die Kunst besteht darin, sich nicht von der Waffe ablenken zu lassen, sondern den Angreifer kontrolliert umzulenken und ihn durch das Weiterführen seiner eigenen Energie zu Fall oder in den Hebel zu bringen. Am Ende rauchten vielen ein wenig die Köpfe, doch alle gingen zufrieden und mit zahlreichen neuen Anregungen von der Matte.

Die Sporthalle bot erneut eine besondere Atmosphäre. Das Licht, das durch die großen Fenster fiel, tauchte die Matte in ein beinahe malerisches Ambiente und die Glocken der benachbarten Kirchen schlugen pünktlich zu Trainingsbeginn und -ende. Langenhagen präsentierte sich wieder als hervorragender Gastgeber. Wir freuen uns bereits auf den traditionellen Frühjahreslehrgang im kommenden Jahr; der Termin am letzten Februarwochenende ist bereits vorgemerkt.

A352: Abriss und Neubau der Wietzebrücke starten

Bauzeit beträgt zwei Jahre / Vorbereitungen starten am Sonnabend, 14. März

LANGENHAGEN. Die Autobahn GmbH startet im März 2026 mit dem Ersatzneubau der Wietzebrücke im Zuge der A352. Die Brücke befindet sich zwischen dem Autobahndreieck Hannover-Nord und der Anschlussstelle Langenhagen-Kaltenweide und besteht aus zwei Teilbauwerken, die nacheinander abgerissen und neu gebaut werden.

Der Neubau entsteht in Ortbetonbauweise: Die Ortbetonbauweise ist ein Verfahren im Bauwesen, bei dem der Beton direkt an der endgültigen Einbaustelle in eine vorbereitete Schalung gegossen wird und dort aushärtet. Für den Neubau der Brücke entsteht so ein Überbau aus Beton, in den Spannglieder eingelegt werden. Sobald der Beton seine notwendige Festigkeit erreicht hat, kommen die Spannglieder zum Einsatz. Sie verlaufen im Inneren des Bauwerks und werden vorgespannt. Diese Vorspannung sorgt dafür, dass der Beton dauerhaft zusammengedrückt wird, dabei erhält die Konstruktion ihre hohe Tragfähigkeit und bildet das stabile Grundgerüst für die zukünftige Fahrbahn. Insgesamt ist die Wietzebrücke 20,70 Meter lang.

Die Einrichtung der Verkehrssicherung findet von Sonnabend, 14. März, bis Freitag, 20. März, statt. In dieser Zeit wird der Verkehr in beide Fahrtrichtungen zeitweise einspurig über den Seitenstreifen an der Baustelle vorbeigeführt. Im Zeitraum zwischen Montag, 23. März, und Freitag, 10. April, werden die Mittelstreifenüberfahrten zur späteren Verkehrsumschwenkung hergestellt. Während dieser Bauphase stehen den Verkehrsteilnehmenden zwei Fahrstreifen in beide Fahrtrichtungen zur Verfügung.

Ab Freitag, 17. April, wird der Verkehr komplett auf die Fahrbahn Richtung Dortmund umgelegt. Fortan stehen bis zur Fertigstellung der ersten Brückenhälfte zwei Fahrstreifen in Fahrtrichtung A2/Dortmund und ein Fahrstreifen in Fahrtrichtung A7/Hamburg zur Verfügung.

Die Gesamtbauzeit beträgt voraussichtlich zwei Jahre. Die Gesamtprojektkosten betragen 7,5 Millionen Euro.

Deutlicher Sieg in Hildesheim

SVL/Aegir dreht Partie in Hildesheim und feiert klaren 22:13-Auswärtssieg

LANGENHAGEN. Die Langenhagener Wasserballer plagten vor dem Auswärtsspiel bei Hellas Hildesheim wie so häufig Personalnöte. Mit der Unterstützung einiger Reservespieler aus der zweiten Mannschaft wurden die Ausfälle halbwegs kompensiert und man konnte immerhin mit vier Auswechselspielern antreten. Spielertrainer René Euscher schwor seine Mannschaft vor Spielbeginn darauf ein, die eigene Fehlerquote möglichst gering zu halten und nach Möglichkeit die routinierten Hildesheimer um den ehemaligen Europameister Dirk Schütze nicht ins Rollen kommen zu lassen. Bei den Spielern war die Erinnerung an die letzte Saison noch sehr lebendig. In der Vorsaison wurde die Langenhagener Mannschaft in Hildesheim förmlich überrollt und mit einer 4:19-Niederlage nach Hause geschickt.

Im ersten Viertel musste sich die Auswärtsmannschaft vorkommen wie bei einem Déjà-vu. Trotz bester eigener Chancen stand es bereits nach etwas mehr als zwei Minuten 3:0 für die Gastgeber. Nicht nur Mannschaftskapitän Dirk Rößger fühlte sich an das Vorjahr erinnert, als ebenfalls nach einem Viertel bereits eine sehr hohe Hildesheimer Führung auf dem Protokoll stand. Allerdings gelang der Auswärtsmannschaft diesmal bis zur vierten Minute durch einen Doppelschlag von Jonas Boyemann der Anschluss zum 2:3. Hiervon ließen sich die Hildesheimer jedoch überhaupt nicht irritieren, sondern zogen bis zur sechsten Minute auf 6:2 davon. Kurz vor Ende des ersten Viertels betrieb René Euscher mit dem 6:3 noch etwas Ergebniskosmetik.

Mit dem, was nach der ersten Viertelpause passieren sollte, war nach dem bisherigen Spielverlauf überhaupt nicht zu rechnen.

Die Hildesheimer verloren vor dem von Marcel Überheide gut gehüteten Langenhagener Tor vollkommen den Faden und ließen selbst klarste Torchancen ungenutzt. Die Langenhagener hingegen brachten fast jeden eigenen Angriff im Hildesheimer Tor unter und drehten somit im zweiten Viertel das Spiel zu den eigenen Gunsten. So wurden beim Spielstand von 10:6 für Langenhagen/Aegir die Seiten gewechselt.

Im dritten und vierten Viertel fand die Hildesheimer Offensive wieder zu eigener Stärke zurück, allerdings wurde die Langenhagener Führung durch eine sehr engagiert verteidigende Mannschaft weiter ausgebaut, da auch zahlreiche Konterangriffe erfolgreich umgesetzt werden konnten. Am Ende stand ein aufgrund einer sehr guten Mannschaftsleistung verdienter deutlicher Auswärtssieg fest. Mit dem klaren Sieg war zum Anfang des Spiels definitiv nicht zu rechnen. Umso erfreuter zeigte sich Spielertrainer René Euscher mit der Leistung der angereisten Spieler.

Die Langenhagener Tore erzielten Japarizde (5), Euscher (9/1), Boyemann (5), Schäfermeier (1) und Blümcke (2).

Die Schützengesellschaft ist ihm ein besonderes Herzensanliegen

Feiert am 19. März seinen 90. Geburtstag: Wilhelm Fricke

LANGENHAGEN. Wilhelm Fricke feiert am 19. März seinen 90. Geburtstag.

Geboren im Jahr 1936 in Hannover, zog er 1959 nach Langenhagen, wo er bis heute fest verwurzelt ist.

Beruflich startete Wilhelm Fricke im Straßenbau, bevor er ins VW Werk nach Stöcken wechselte. Dort war er mehr als 40 Jahre als Vorarbeiter tätig – engagiert, verlässlich und geschätzt von Kollegen und Vorgesetzten.

Auch privat hat er vieles bewegt: Er ist Vater von fünf Kindern, Großvater von fünf Enkelkindern und durfte sich bereits über drei Urenkel freuen.

Ein besonderes Herzensanliegen ist ihm seit 1973 die Schützengesellschaft Langenhagen. Mit großem Einsatz unterstützte er den Verein über Jahrzehnte, unter anderem als Jugendtrainer, Jugendleiter und Hauswart.

Sein leidenschaftliches Engagement prägt die Schützengesellschaft bis heute.

Die Familie, Freunde und Wegbegleiter gratulieren Wilhelm Fricke herzlich zu seinem besonderen Ehrentag und wünschen ihm weiterhin Gesundheit und viele schöne Momente.



Engagiert, verlässlich und geschätzt: Geburtstagskind Wilhelm Fricke.
Foto: privat

Badminton: Langenhagen sichert sich den Aufstieg

Die Spielgemeinschaft SSV/SC Langenhagen schafft am letzten Spieltag der Saison den Aufstieg in die Landesliga

LANGENHAGEN (EH). Am letzten Spieltag der Saison kam es zum entscheidenden Badminton-Duell um den Aufstieg zwischen der Spielgemeinschaft (SG) Limmer/Seelze und der SG SSV/SC Langenhagen. Beide Teams standen vor der Begegnung an der Tabellenspitze: Langenhagen führte mit 19:5 Punkten knapp vor Limmer/Seelze mit 18:6 Punkten.

Langenhagen lieferte einen starken Start. In den Herrendoppel setzten sich Jochen Bartels und Stefan Moses gegen Julian Völkers und Florian Bruns durch, ebenso gewannen Jan Kaufhold und Arne Stangel gegen Daniel Arnold und Stephan Migge.

Im Damendoppel gelang Limmer/Seelze der Ausgleich. Hannah Tracht und Jona Neubacher gewannen gegen Madita Hänjes und Hanna Moses.

In den weiteren Spielen zeigte Langenhagen wieder seine Qualität: Jan Kaufhold und Malte Heuer gewannen ihre Einzel, das Mixed konnten Jochen Bartels und Hanna Moses für sich entscheiden. Limmer/Seelze holte weitere Punkte im Einzel von Florian Bruns gegen Arne Stangel und Jona Neubacher gegen Madita Hänjes.

Am Ende feierte die SG SSV/SC Langenhagen einen verdienten 5:3-Erfolg und krönt damit eine insgesamt sehr erfolgreiche Saison mit dem Aufstieg in die Landesliga.



Nach einem erfolgreichen Spieltag sicherte sich die SG SSV/SC Langenhagen den Aufstieg in die Landesliga. privat

Jugendworkshop „Musik verbindet“

LANGENHAGEN. Für ein internationales Jugendprojekt zwischen Langenhagen und der Partnergemeinde Bijeljina werden Gastfamilien gesucht. Im Rahmen von Workshops zum Thema Musik und kultureller Austausch besuchen zehn Jugendliche und zwei Betreuer aus Bijeljina Langenhagen. Die Jugendlichen werden Anfang Juni sowie Mitte August erwartet. Gesucht werden Familien, die bereit sind, einen Jugendlichen für einige Tage aufzunehmen. Auch Musikvereine, Chöre oder andere Gruppen, die sich mit Musik beschäftigen, sind herzlich eingeladen, sich an dem Projekt zu beteiligen. Das Projekt dient zugleich als Vorbereitung für eine geplante Jugendreise im nächsten Jahr nach Bijeljina und zur Expo 2027 in Belgrad. Interessierte können sich melden bei: E-Mail: zeljkoshalom@aol.com, Telefon: (0173) 6 06 54 38.



Neue Pläne für die Schornsteinfegerschule

Stadt erwägt Kauf von Immobilie und Grundstück – erst zur Zwischennutzung, später für Wohnungsbau

LANGENHAGEN (JBA). Mitten in der Kernstadt von Langenhagen, gegenüber dem City Center, liegt ein Areal mit großem Potenzial: die ehemalige Landesschornsteinfegerschule an der Konrad-Adenauer-Straße. 6500 Quadratmeter umfasst das Grundstück, das fünf Jahrzehnte lang Ausbildungsstätte des niedersächsischen Schornsteinfegerhandwerks war. Im November 2023 zog die Einrichtung in einen Neubau in Hannover-Marienwerder um – und hinterließ eine markante Immobilie in bester Innenstadtlage. Jetzt prüft die Verwaltung den Kauf der ehemaligen Ausbildungsstätte.

Die Landesinnung der Schornsteinfeger hatte das Gelände damals für rund 3 Millionen Euro an die Baum Unternehmensgruppe in Hannover verkauft. Geschehen ist auf dem zentralen Grundstück seitdem nicht viel. Das Immobilienunternehmen hatte zunächst Wohnungsbaupläne ins Spiel gebracht.

Eine öffentlich einsehbare Konzeptstudie des Architekturbüros Schulze und Partner skizzierte ein „Schornsteinfegerquartier" genanntes Neubauprojekt mit 53 Wohnungen. Umgesetzt wurde es nicht. Die Stadt und die Unternehmensgruppe verwiesen zuletzt auf laufende Prüf- und Abstimmungsverfahren. Nun wurde bekannt, dass die Stadt Langenhagen bereits im September 2024 rund 1200 Quadratmeter der Immobilie angemietet hat. „Konkreter Verwaltungsbedarf" sei der Anlass gewesen, heißt es seitens der Stadt. Der Mietvertrag wurde für eine Laufzeit von zehn Jahren geschlossen. Untergebracht ist dort aktuell die IT-Abteilung der Verwaltung.

Weitere Räumlichkeiten dienen unter anderem als Aktenzwischenlager im Zuge der Rathaussanierung, ehemalige Unterrichtsräume als Besprechungsräume für die Interimsphase. Für die Volkshochschule (VHS) sind ebenfalls Übergangsräume eingeplant worden. Die VHS soll perspektivisch mit der Stadtbibliothek auf einem Bildungscampus auf dem Gelände der IGS zusammenziehen. Vor dem Jahr 2030 wird das allerdings nicht passieren.

Nun steht eine grundsätzliche Entscheidung an: Die Verwaltung will den politischen Gremien den Kauf der Immobilie empfehlen. Wie teuer das wird, behält die Verwaltung zunächst für sich. Ein Kaufpreis wurde bisher nicht öffentlich genannt.

Das Stadtentwicklungskonzept 2030 (ISEK) weist das Gelände als eine der bedeutendsten innerstädtischen Entwicklungsflächen aus. In Langenhagen gibt es nach wie vor einen hohen Wohnraumbedarf. Angesichts eines im Wohnraumversorgungskonzept prognostizierten Neubaubedarfs von 2350 Wohneinheiten bis 2037 kommt der Fläche strategische Bedeutung zu. Kommunales Eigentum würde der Stadt größeren „Handlungsspielraum für die Bereitstellung von kostengünstigem Wohnraum" verschaffen, heißt es in einer entsprechenden Drucksache. Nachgedacht wird bereits darüber, wie man das Areal bis zu einem möglichen Neubau zwischennutzen könnte. Eine Ideensammlung der Verwaltung erwägt Räume für den Integrations- und Seniorenbeirat, für Beratungsstellen oder für die Quartiersarbeit. In der ersten Etage seien auch Wohnungen zur Unterbringung von Familien in akuten Notlagen vorstellbar. In der Ideensammlung werden noch weitere Wohnformen diskutiert. Angedacht werden unter anderem Schutzwohnungen für Frauen, bezahlbarer Wohnraum für Auszubildende – etwa in Kooperation mit der Region – sowie studentische Projektwohnungen.



Möchte die Stadt ankaufen: Die ehemalige Schornsteinfegerschule an der Konrad-Adenauer-Straße in Langenhagen. Foto: Josefine Battermann

Judotag an der Adolf-Reichwein-Schule

Drittklässler sammeln erste Erfahrungen auf der Judomatte

LANGENHAGEN. Einmal im Jahr kommen Trainer der Judosparte des VfB Langenhagen an die Adolf-Reichwein-Schule und zeigen den Kindern des dritten Jahrgangs, wieviel Spaß Judo macht. Den Anfang machte Danni, die bei den Kids aus dem Vertretungsunterricht und dem Freizeitbereich bekannt ist. Welche Gürtel gibt es beim Judo und warum gibt es unterschiedliche? Warum muss man beim Judo gut fallen können ohne sich weh zu tun? Und schon sind die Kinder mittendrin und üben fleißig das richtige Fallen. Und hier kommen dann Alexandra und Jeremias ins Spiel, denn bei ihnen geht es weiter mit ersten Tricks, alles spielerisch verpackt, so dass die Kinder gar nicht gemerkt haben, dass sie gerade O-goshi und Kesa-gatame – so die japanischen Namen der erarbeiteten Techniken - gelernt haben. Natürlich bleiben sie in der ersten Stunde noch nah am Boden, aber die beiden zeigen gekonnt, wohin die Reise noch gehen kann, wenn man Judo über lange Zeit betreibt. Und dann war sie auch schon wieder vorbei, die erste Judostunde und am liebsten hätten alle noch weiter gemacht. Besonders schön war, dass alle Kinder ganz gemäß der Judowerte, miteinander geübt und auch schon gekämpft haben, alle haben sich gegenseitig unterstützt die Techniken zu lernen und keiner musste beweisen, dass er besser ist. So konnten auch die Kinder mit den Großen kämpfen und hatten dabei viel Spaß.



Alex zeigt mit Jeremias die Wurftechnik Kata-guruma (deutsch: Schulterrad). Foto: privat

Wer sich nun auch auf den Weg zum schwarzen Gürtel machen möchte, der ist beim Vereinstraining herzlich willkommen. Wo und wann die Judoka zu finden sind, verrät die Vereinshomepage www.vfb-langenhagen.de. Weitere Eindrücke vom Judotag an der Adolf-Reichwein-Schule hält die Schulhomepage www.adolf-reichwein-schule-langenhagen.de bereit.

Zirkus Toccolino in der Stadt

LANGENHAGEN (OK). Der Circus Toccolino gastiert von Donnerstag, 19. März, bis Sonntag, 22. März, in Langenhagen auf dem Festplatz in der Südpassage am CCL. Die Vorstellungen laufen täglich um 16 Uhr, am Sonntag nur um 11 Uhr. Tickets gibt es ab 30 Minuten vor der Vorstellung direkt an der Zirkuskasse. Am Donnerstag, dem Premierentag, kosten die Tickets nur zehn Euro auf allen Plätzen außer der Loge.

Das Ehrenamt erobert das Kino

Montag, 13. April, im CineMotion Langenhagen

LANGENHAGEN. Ohne ehrenamtliches Engagement würde das öffentliche Leben in unserem schönen Langenhagen in vielen Bereichen nicht funktionieren. Aber auch zahlreiche bunte und vielfältige Angebote wären ohne sie als Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller nicht möglich. Für ihr unschätzbares und wertvolles Engagement werden sie ganz herzlich für Montag, 13. April, um 17 Uhr ins CineMotion Langenhagen eingeladen.

Gemeinsam wollen alle einen bunten Abend verbringen und das Ehrenamt hochleben lassen. Bei einem Glas Sekt wird angestoßen und im Anschluss gemeinsam der Film „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“ angeschaut. Um allen Ehrenamtlichen die gleiche Chance auf eine Teilnahme an der Veranstaltung geben zu können, werden die Eintrittskarten verlost. Die Online-Ticketverlosung ist ab sofort unter https://www.langenhagen.de/ehrenamt-erobert-kino möglich. Die Anmeldung ist mit einer Begleitperson bis zum 1. April möglich.



Die Einladung der Ehrenamtlichen ins Cinemotion für Montag, 13. April, steht. Foto: privat

Es wird nur eine Anmeldung pro Person bei der Verlosung berücksichtigt. Alle Personen erhalten nach Anmeldeschluss eine E-Mail über den Ausgang der Ticketvergabe.

Wenn die Natur erwacht

SCHULENBURG (OK). Er ist etwa sieben Hektar groß und liegt trapezförmig genau zwischen den Bundesautobahnen 7 und 352.

Pünktlich mit Beginn der warmen Jahreszeit kommen auch wieder die Badegäste an den See, und vermehrt sind auch Angler an dem Gewässer ganz im Südwesten der Flughafenstadt zu sehen. Und die Natur erwacht. Die Gewässerbewirtschaftung übernimmt der Angelverein Schulenburg. Die Fischarten, die im Schulenburger Südsee hauptsächlich vorkommen, sind vorwiegend Aale, Barsche, Hechte, Zander, Schleien und verschiedene Weißfischarten.



Der Schulenburger Südsee: ein Paradies für Angler. Foto: Oliver Krebs

ANZEIGE

Nachhaltiger Sanierungserfolg seit 15 Jahren

Hohe Kundenzufriedenheit führt zu Folgeauftrag für die innotech GmbH

Cornelia Eikemeier weiß Professionalität zu schätzen. Als Geschäftsführerin der Firma Eikemeier Kartonagen mit fünf Werken in Langenhagen, Dresden und Lucka setzt sie auf beste Produktqualität, verbunden mit den traditionellen Werten eines Familienbetriebs und innovativem Unternehmergeist. Als sie 2011 in ihrem Privathaus eine Bauwerksabdichtung vornehmen lassen musste, entschied sie sich damals für die innotech GmbH, deren professionelles Sanierungskonzept, ausgezeichnete Referenzen, verbindliche Zusagen zur Termintreue, Sauberkeit, Transparenz vom Angebot bis zur Festpreisgarantie sowie einer zehnjährigen Gewährleistung überzeugende Argumente lieferten, ihren Abdichtungsauftrag dem Burgwedeler Familienbetrieb anzuvertrauen.



Rigo Donnarumma dankt Cornelia Eikemeier für ihre langjährige Kundentreue.

Auch nach Ablauf der zehnjährigen Gewährleistungszeit hielt die Sanierungslösung der innotech GmbH einwandfrei. Alle Versprechen des Fachbetriebs für Bautenschutz wurden eingelöst, sodass Cornelia Eickemeier nicht lange zu überlegen brauchte, als es darum ging, für ihren Firmenstandort in Langenhagen eine Bauwerksabdichtung zu beauftragen. Schnell wurde sie mit der innotech GmbH einig, die erneut alle beauftragten Arbeiten zu ihrer vollsten Zufriedenheit erledigte.

„Wir garantieren unseren Kunden einen langfristigen Sanierungserfolg sowie Sauberkeit und Pünktlichkeit bei der Ausführung, die durch bestens geschultes Personal vorgenommen wird. Darüber hinaus lassen wir unsere Arbeit freiwillig durch den TÜV-Rheinland überwachen“, erläutert innotech-Gesellschafter Rigo Donnarumma die Firmenphilosophie.

Am Firmensitz der Eikemeier Kartonagen in Langenhagen überzeugte er sich persönlich davon, dass die Sanierungsarbeiten einmal mehr einwandfrei ausgeführt wurden, wie ihnen Cornelia Eikemeier vor Ort bescheinigte. „Wir freuen uns sehr über Ihre Anerkennung und nehmen uns Ihre Zufriedenheit zum Ansporn, uns stets weiter zu verbessern“, bedankte sich Donnarumma für das entgegengebrachte Vertrauen. Sein Versprechen spiegelt den hohen Anspruch wider, den Donnarumma an sich und sein Team stellt. Und der Erfolg gibt ihm recht. Regelmäßige Kundenbefragungen mit durchschnittlich sehr guten Bewertungen bestätigen ihn darin, weiterhin kompromisslos auf höchste Kundenzufriedenheit zu setzen. Ein Konzept, das sich erfolgreich am Markt durchgesetzt hat. Mit dieser Haltung und der Erfahrung aus über 6.000 erfolgreich sanierten Immobilien hat sich der Familienbetrieb über die vergangenen 28 Jahre hinweg zu einem der führenden Fachbetriebe für Feuchtigkeitssanierung in Norddeutschland entwickelt.



9649401_002626



GESUNDHEIT UND PFLEGE

RATGEBER MIT TIPPS UND TRENDS



Fotos: Pixabay.com

NordHannoverscher PflegeService GmbH
Care Management
Stefan Walter
Unabhängiger Pflegeberater
0511 / 37 38 22 60
Walsroder Straße 184 • 30853 Langenhagen
Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI für Pflegegeldempfänger.
3178401_002626

Job oder Pflegeplatz gesucht?
Jetzt QR Code scannen und über WhatsApp bewerben.
BACHSTRASSE SENIORENHEIM
www.bachstrasse.de
Telefon: 0511 / 64 64 17-0
3174501_002626



36292101_002625

Mobile med. Fußpflege
Mzkin Asman
Unser Angebot: inkl. Fußmassage!
Auch als Geschenkgutschein erhältlich.
0176-471 963 82
37052301_002625

Vermächtnis mit Herz
Ihr Erbe. Ihre Geschichte. Ihr Wunsch.
Gemeinsam Werte sichern, Zukunft gestalten.
Jetzt starten!

Du isst die Reste!*
*Du bist die Beste!
Wieder nicht alles richtig verstanden?

Dann machen Sie bei uns einen KOSTENLOSEN Hörtest!
JETZT TERMIN VEREINBAREN:
0511 - 20 20 528
HOPPE HÖRGERÄTE GMBH
Langenforther Platz
30853 Langenhagen
Parkplätze auf dem Hof (Zufahrt über Godshorner Str. frei)
www.hoppe-hoergeraete.de
7726901_002626

Falsch oder schlecht behandelt vom Arzt - was tue ich nun?

Patienten haben das Recht, sich bei den zuständigen Stellen zu beschweren

Der Arzt hat Ihnen eine unpassende Therapie ans Herz gelegt, wodurch sich Ihre Erkrankung weiter verschlimmert hat? Oder Sie haben mitbekommen, dass die Ärztin die Schweigepflicht gebrochen hat?

Fühlt man sich schlecht oder falsch behandelt oder vermutet man, dass Arzt oder Ärztin gegen Pflichten verstoßen hat, hat man das Recht, sich zu beschweren. Darauf macht das Informationsportal «gesund.bund.de» aufmerksam. Zunächst lautet der Rat aber: das persönliche Gespräch mit dem Arzt oder der Ärztin suchen. Im allerbesten Fall lässt sich das Problem oder der Konflikt auf diesem Wege schon aus der Welt schaffen.

Es gibt nicht die eine Anlaufstelle

Das führt nicht weiter? Dann muss man erst einmal herausfinden, welche Anlaufstelle für den konkreten Fall die richtige ist. Das zu durchschauen, ist gar nicht immer so leicht. Deshalb ist es sinnvoll, sich beraten zu lassen, etwa von der Unabhängigen Patientenberatung Deutschlands (UPD), der Krankenkasse oder auch den Verbraucherzentralen. Unter anderem nehmen diese Stellen Beschwerden an:

Ärztekammer des Bundeslandes
Sie ist bei Verstößen gegen ärztliche Berufspflichten die richtige Adresse. Das ist laut «gesund.bund.de» beispielsweise der Fall, wenn ein Arzt die Schweigepflicht verletzt oder keinen Einblick in Behandlungsunterlagen gewährt. Liegt ein Behandlungsfehler-Verdacht vor, gibt es bei den Ärztekammern zudem Schlichtungsstellen, an die man sich wenden kann.

Krankenkasse
Bei Verdacht auf einen Behandlungsfehler sind auch gesetzliche Krankenkassen verpflichtet, kostenlos zu unterstützen. Auch von privaten Krankenversicherungen gibt es dann oft Hilfe. Außerdem sind die Kassen Anlaufstellen bei Problemen mit Arzneimittelverordnungen, Krankenschreibungen oder Überweisungen.

Kassenärztliche Vereinigung
Ärzte, die ambulant behandeln, müssen sogenannte vertragsärztliche Pflichten erfüllen. Verweigern sie beispielsweise einen notwendigen Hausbesuch oder lehnen eine Behandlung ohne hinreichenden Grund ab, kann man seine Beschwerde an die örtliche Kassenärztliche Vereinigung richten, erklärt «gesund.bund.de».



Wenn das Vertrauensverhältnis gestört ist: Patienten haben das Recht, sich bei den zuständigen Stellen zu beschweren, wenn sie Fehlverhalten ihrer Ärzte beobachten. Foto: Benjamin Nolte/dpa-mag

Drei Dinge, die man vor der Beschwerde tun sollte

Alle wichtigen Informationen sammeln
Egal, wo man sich beschwert: Damit das Anliegen geprüft werden kann, sollte man alle relevanten Informationen zusammentragen, rät «gesund.bund.de». Dafür macht ein Gedächtnisprotokoll Sinn: Wer war involviert? Was ist wann und wo passiert? Zudem sollte man Kopien aller Unterlagen parat haben, die für die Beschwerde von Bedeutung sind, etwa Arztbriefe.

Arzt oder Ärztin von Schweigepflicht entbinden
Beschwerdestellen können Ärztinnen und Ärzte nur zur Stellungnahme auffordern, wenn man sie als Patient oder Patientin von der Schweigepflicht entbunden hat. Das geht über eine sogenannte Schweigepflichtentbindungserklärung, die man der Beschwerde am besten direkt beilegt.

Mögliche Konsequenzen durchdenken
Reichen Sie eine Beschwerde bei offizieller Stelle ein, kann es Ihnen passieren, dass Ihr Arzt oder Ihre Ärztin Sie nicht mehr weiterbehandeln möchte. Er oder sie kann den sogenannten Behandlungsvertrag aufkündigen mit der Begründung, dass das dafür notwendige Vertrauensverhältnis nun beschädigt ist. *(DPA)*

Paracelsus informiert über Darmspiegelung

März ist Darmkrebsmonat: Patienten-Seminar am Mittwoch, 25. März, ab 17 Uhr

Acht Meter Länge, 100 Billionen Bakterien – und eine entscheidende Rolle für unser Immunsystem: Unser Darm ist weit mehr als nur ein Verdauungsorgan. Doch ausgerechnet diese unterschätzte Schaltzentrale wird oft vernachlässigt.

Zum Darmkrebsmonat März macht die Paracelsus Klinik am Silbersee Langenhagen auf eine Erkrankung aufmerksam, die jährlich rund 58.000 Menschen in Deutschland trifft und bei der Früherkennung wortwörtlich Leben rettet.

Etwa 30 Prozent aller Darmkrebserkrankungen haben eine genetische Mitursache. „Wer in der Familie bereits Fälle von Darmkrebs hatte, sollte vorsorglich zehn Jahre vor dem Alter der erkrankten Angehörigen mit der Untersuchung beginnen“, erklärt Dr. Tom Steinmetz, Chefarzt für Innere Medizin an der Paracelsus Klinik am Silbersee Langenhagen. Dieser wichtige Zusammenhang ist noch viel zu wenig bekannt. Aktuelle Studien zeigen, dass die Zusammensetzung der Darmflora nicht nur Verdauung und Abwehrkräfte beeinflusst, sondern auch Stimmung und Antrieb. „Ein gesunder Darm produziert Botenstoffe wie Serotonin. Gerät das mikrobiologische Gleichgewicht aus der Bahn, kann das langfristig sogar Depressionen begünstigen“, so Tom Steinmetz. Ein weiterer Grund, regelmäßig auf die Darmgesundheit zu achten und nicht erst, wenn Beschwerden auftreten.

Trotz aller Aufklärung nehmen nur etwa 20 Prozent der Anspruchsberechtigten in Deutschland die Vorsorgekoloskopie wahr. Dabei ist sie die einzige Untersuchung, die nicht nur Krebs früh erkennt, sondern ihn verhindern kann. Durch das Entfernen gutartiger Vorstufen (Polypen) direkt während der Untersuchung. „Aus medizinischer Sicht ist Darmkrebs eine der vermeidbarsten Krebsarten überhaupt“, betont Tom Steinmetz. Gleichzeitig sinkt das Risiko bereits deutlich, wenn Menschen den kostenlosen Stuhltest nutzen, der ab 45 Jahren jährlich angeboten wird.



Plädiert für Darmkrebs-Früherkennung: Dr. Tom Steinmetz. Foto: Paracelsus-Klinik Langenhagen

Überraschend: Nicht nur Rauchen oder Alkohol erhöhen das Risiko, sondern auch Dauerstress, zu wenig Schlaf und sitzende Tätigkeiten. Neuere Forschungsarbeiten zeigen, dass Bewegungsmangel den Stoffwechsel im Darm verlangsamt und damit entzündliche Prozesse fördert.

„Schon 30 Minuten Gehen täglich oder der Verzicht auf die zweite Portion Fleisch pro Woche senken das Risiko messbar“, sagt Tom Steinmetz von der Paracelsus Klinik am Silbersee Langenhagen.

Das Patienten-Seminar der Paracelsus-Klinik am Silbersee Langenhagen geht am Mittwoch,25. März, ab 17 Uhr (bis 18 Uhr inklusive Fragerunde) im großen Konferenzraum der Klinik (erstes Obergeschoss) über die Bühne.

Thema: „Darmspiegelung. Wann? Wie? Warum?“ Referent: Dr. Tom Steinmetz, Chefarzt für Innere Medizin an der Paracelsus-Klinik am Silbersee Langenhagen, Oertzeweg 24.

Ambulanter Pflegedienst
Pflegedienst Petra Schmidtke GmbH
Ihre Ambulante Pflege
PROFESSIONELL • KOMPETENT • INDIVIDUELL
Voigtwiese 8
30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 47574727
Fax 0511 / 47574725
3183501_002626

Paracelsus im Dialog
PARACELSUS KLINIKEN
Kostenlose Info-Veranstaltung
Darmspiegelung
Wann? Wie? Warum?
Referent: Dr. med. Tom Steinmetz
Chefarzt für Innere Medizin
Datum: 25. März 2026, 17 Uhr
Ort: Paracelsus Klinik Langenhagen
Oertzeweg 24
30851 Langenhagen
im Konferenzraum 1
Anmeldung: 0511 7794-0 oder
info@langenhagen.pkd.de
www.paracelsus-kliniken.de
9557301_002626

Radarsystem an der Realschule

Pilotprojekt gegen Vandalismus im Schulzentrum

MELLENDORF. Vandalismus im Schulzentrum Mellendorf beschäftigt Schulen, Verwaltung und Politik seit längerer Zeit. Ein Pilotversuch soll nun zeigen, ob neue Technik helfen kann, Schäden zu verhindern und den Campus besser zu schützen. Im Innenhof der Realschule wird dafür ein radarbasiertes System installiert. Es erkennt Bewegungen im überwachten Bereich und bewertet Situationen automatisch. In der Folge können verschiedene Interventionen laufen von Durchsagen bis zur Alarmierung der Polizei. Entscheidend: Das System arbeitet ohne klassische Videoüberwachung. Es erstellt keine Bilder, erkennt keine Gesichter und verarbeitet keine personenbezogenen Daten. Damit erfüllt die Technik die Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Das System wird nur außerhalb der Öffnungszeiten des Campus W genutzt. „Uns ist wichtig, Sicherheit zu erhöhen und gleichzeitig die Persönlichkeitsrechte der Menschen zu schützen, die sich nichts zuschulden kommen lassen. Deshalb setzen wir bewusst auf eine moderne Lösung ohne Videoaufnahmen", erläutert Erster Gemeinderat Florian Lübeck. Die Technik reagiert stufenweise auf Situationen im überwachten Bereich. Zunächst gibt das System ein akustisches Signal aus. Anschließend folgen Lautsprecherdurchsagen mit Hinweisen auf die Hausordnung. Erst wenn diese Hinweise wirkungslos bleiben, wird ein Sicherheitsdienst informiert oder gar die Polizei alarmiert. Der Pilotversuch konzentriert sich zunächst auf den Innenhof der Realschule. Dort kam es wiederholt zu Sachbeschädigungen und Vermüllung. „Schulen sind Orte des Lernens und der Begegnung. Ich will verhindern, dass öffentliche Gebäude beschädigt werden und hohe Reparaturkosten entstehen", betont Lübeck.



Ein neues Radarsystem an der Realschule im Kampf gegen Vandalismus. Foto: Gemeinde Wedemark

Allein kleinere Vandalismusschäden kosten schnell vier- oder fünfstellige Summen. Geld, das an anderer Stelle – etwa für Bildung oder Ausstattung der Schulen – sinnvoller eingesetzt wäre. Es würde bewusst ein örtlich begrenzter Pilotversuch gewählt. Die Verwaltung will prüfen, ob die Technik tatsächlich hilft, Schäden zu vermeiden und Konflikte frühzeitig zu entschärfen. Darüber hinaus wird untersucht, ob ähnliche Systeme künftig auch an anderen sensiblen Orten sinnvoll sein könnten. Dazu zählen etwa weitere Bereiche des Schulcampus oder Standorte im Umfeld von Bahnhöfen.



Osterschmuck des BVV. Foto: privat

Langenhagen ausgezeichnet

Flughafenstadt als „World Cleanup Kommune" zertifiziert

LANGENHAGEN. Die vielfältigen Bemühungen rund um die Themen Stadtsauberkeit und Umweltbildung haben sich für die Stadt Langenhagen gelohnt: Sie wurde ganz offiziell in den Kreis der World Cleanup Kommunen aufgenommen. Diese Zertifizierung erhalten Kommunen, die sich in besonderem Maße für Sauberkeit, den bewussten Umgang mit unseren Ressourcen und den Schutz unserer Umwelt einsetzen.

Mittlerweile zehn Jahre ist es her, dass die Stadtverwaltung zum ersten Frühjahrsputz aufgerufen hat. Seitdem wurde unter dem Motto „Sauber macht schöner" eine Menge zum Thema Stadtsauberkeit auf die Beine gestellt. „Auch wenn es manchmal ein Kampf gegen Windmühlen ist, bemühen wir uns seit Jahren für ein saubereres Stadtbild," sagt Bürgermeister Mirko Heuer, „Deshalb freuen wir uns sehr, dass unser Einsatz durch die Zertifizierung auch eine Würdigung erhält."

Ausschlaggebend für die Zertifizierung waren unterschiedliche Aspekte. Neben dem Frühjahrsputz, waren auch die vielen Aktivitäten der Klima- und Umweltschutz-Leitstelle ein wichtiges Kriterium.

Dazu zählten die angebotenen Workshops zur Müllvermeidung, die Aufklärungsarbeit zu Essen-in-Mehrweg, die Sensibilisierung der örtlichen Gastronomie oder die Müllpräventions-Projekte in Schulen. Seit mehreren Jahren beteiligt sich Langenhagen am Mehrweg-Becher-System Hannoccino, wobei die Zahl der ausgewiesenen Wechselstuben von anfänglich 15 auf mittlerweile 26 Stück im Stadtgebiet angestiegen ist. Zum vierten Mal wurde der Klima-Aktionstag 2025 in Angriff genommen, in diesem Jahr findet er am 17. September statt.

Als Teil der Bürgerbeteiligung an der städtischen Sauberkeit wurde im Jahr 2023 das Patenprogramm für Hundekotbeutelspender ins Leben gerufen. Im Jahr 2025 gab es erstmals ein Pilotprojekt mit Strandaschenbechern am Silbersee. Das Projekt wurde sehr rege genutzt und hat sich für eine weitere Saison bewährt. Ganz neu im Sortiment der Verwaltung befindet sich ein leihbarer Kippensauger. Das Staubsauger-ähnliche Gerät kann für die eigene Müllsammel-Aktion unkompliziert im Rathaus ausgeliehen werden.

Was ist World Cleanup?

Der World Cleanup Day, unter anderem unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltminister Carsten Schneider, entstand 2008, als in Estland rund 50.000 Freiwillige einen Tag lang gemeinsam gegen illegal entsorgten Müll vorgingen. Daraus wurde eine weltweite Bewegung, die 2024 in 193 Ländern mit mehr als 19 Millionen Teilnehmenden insgesamt 165.000 Tonnen Müll gesammelt hat – an nur einem Tag.

In Deutschland organisiert der gemeinnützige Trägerverein Let's Do It Germany den Aktionstag am 20. September, der sogar einen festen Platz im Kalender der Vereinten Nationen hat.

Osterschmuck des BVV an Mellendorfer Straßen

MELLENDORF. Auch in diesem Jahr zeigt der Bürger- und Verschönerungsverein Mellendorf wieder sein Engagementfür ein schöneres Ortsbild. Entlang der Wedemarkstraße, am Bahnhof und an den Ortseingängen der L 190wurden durch viele helfende Hände Äste und Zweige mit farbenfrohen Ostereiern geschmückt. Die fröhlich dekorierten Osterzweige sollen den Frühling in Mellendorf einläuten und den Bürgerinnen und Bürgernein Lächeln ins Gesicht zaubern, in der Hoffnung, dass die österlich dekorierten Bäumchen vielen MellendorfernFreude bereiten. Mit dieser Aktion möchte der Verein seine Tradition fortsetzen, das Ortsbild zu besonderen Anlässen liebevollzu gestalten – ganz im Sinne des Miteinanders und der Verschönerung des Dorflebens.

Die Wichtelmänner: Theater im Haus der Jugend

LANGENHAGEN. Wenn Otto am Morgen in seine Werkstatt kommt, dann freut er sich schon. Einen ganzen Tag lang darf er Schuhe reparieren. Das macht er am liebsten. Und zwar ganz in Ruhe. Ottos Frau Luise kümmert sich um die Kundinnen und Kunden. So sind alle zufrieden und das Geschäft von Otto und Luise läuft. Aber dann geschieht ein Missgeschick nach dem anderen, Otto haut sich auf den Daumen und die Schuhe werden nicht wie versprochen fertig. Jetzt können nur noch die Wichtelmänner helfen! Ob die Wichtel heimlich, still und leise alles in Ordnung bringen können? Nun ja, leise sind sie nicht direkt. Das Theater Fadenschein gastiert mit dem Stück „Die Wichtelmänner" am Donnerstag, 19. März, und am Freitag, 20. März, im Haus der Jugend Langenhagen. Die Veranstaltungen für Kinder ab vier Jahren und die ganze Familie beginnen jeweils um 15.30 Uhr.

Der Eintritt beträgt fünf Euro. Karten können auch unter Telefon (0511) 73 07-52 00 reserviert werden. Die Bezahlung und Abholung muss am Vorführungstag bis 14 Uhr erfolgen, nicht abgeholte Karten gehen danach wieder in den Verkauf.

Etwaige Restkarten gibt es an den Veranstaltungstagen ab 15 Uhr an der Tageskasse am Spielort. Damit das Theater zu einem schönen Erlebnis für alle werden kann, bitte unbedingt die Altersangabe beachten!

Verkäufer für Flohmarkt gesucht

LANGENHAGEN. Seinen traditionellen Flohmarkt „Alles rund um Kinder und Jugendliche" veranstaltet die Abteilung Kinder, Jugend und Kultur im Haus der Jugend, Langenforther Platz 1, in Langenhagen. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 12. April, von 14 bis 16.30 Uhr statt. Wie immer erhebt der Veranstalter keine Gebühren für den Verkauf. Gewerbliche Händler sind von diesem Flohmarkt ausgeschlossen. Gesucht werden Verkäufer. Die Anmeldung sollte per Mail an flohmarkthdj@Langenhagen.de erfolgen.

Bitte nicht vergessen, eine Telefonnummer für Rückfragen anzugeben.

Hinweise: Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldungen vergeben

DRK lädt zum Frühlingsfest

LANGENHAGEN. Für Donnerstag, 2. April, lädt der DRK-Ortsverein Langenhagen seine Mitglieder und Gäste zum Frühlingsfest ins „Leibniz 56" (SCL-Clubheim) ein. Neben Kaffee und Kuchen werden auch wieder die Goschenhobler dabei sein, eine Mundharmonikagruppe aus Wettmar, die bereits im letzen Jahr musikalisch unterhalten haben. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Für eine bessere Planung wird gebeten, sich bis zum 28. März verbindlich telefonisch unter (0175) 99 53 528 anzumelden.



Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Santiano
29. März 2026: ZAG-Arena

DESiMOs spezial Club Mix-Show
30. März 2026: Apollokino

Maria Clara Groppler - Mehrjungfrau
01. April 2026: Pavillon

Höhere Gewalt
Diverse Termine: Schauspielhaus

OsterTanzTage 2026
Diverse Termine: Staatsoper

Publikumspreis sPEZIALiST 2026
07. April 2026: Theater am Aegi

Alli Neumann - Zurück auf der Erde
09. April 2026: Musikzentrum

Die Heinz Strunk Show
09. April 2026: Pavillon

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16

HAZ Tickets NP

tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

7829702_002626

STELLENANGEBOTE

www.cardanlight.de CLE WALLBOX24.de DER E-PROFI... plentiSOLAR Erneuerbare Energie

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/n

Elektriker / Elektroniker / Elektrotechniker (m/w/d)

für Montage und Inbetriebnahme

Schriftliche Bewerbung oder als PDF-Datei per E-Mail an **stich@me.com**

HALOGENKAUF LIGHTECH® GMBH
Schlehenweg 4 • 29690 Schwarmstedt

www.cardanlight.de www.wallbox24.de www.plentisolar.de

9604201_002626

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Wedemark
- Schulenburg
- Engelbostel

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

7946401_002626



© stock.adobe.com/Romario Ien

EBELING Logistik



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Werkstatt am Standort Wedemark OT Gailhof einen

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Was Sie mitbringen sollten
- abgeschlossene Ausbildung im Kfz-Handwerk
- mind. 2 Jahre Berufserfahrung
- technische sowie organisatorische Stärken
- handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination

Wir bieten Ihnen
- Intensive Einarbeitung ins Team
- Krisenfester Arbeitsplatz in Direkteinstellung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag mit leistungsgerechtem Gehalt
- in einem zukunftssicheren Unternehmen

Bewerbungen per Mail an personal@ebeling-logistik.de

Georg Ebeling Spedition GmbH // www.ebeling-logistik.de

9412501_002626

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über **WhatsApp bewerben** und den **QR-Code scannen:**



Freie Gebiete:
- Langenhagen
- Elze
- Lindwedel
- Godshorn
- Mellendorf
- Bissendorf
- Berkhof/Sprockhof

ECHO

8696801_002626

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir einen

Bau- & Möbeltischler m/w/d

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
frank.leibelt@tischlerei-leibelt.de

FL
Berkhopstraße 5
30938 Burgwedel
Tel. (0 51 39) 36 26
Fax (0 51 39) 89 51 87

9802001_002626

LKW-Fahrer/in CE, nat. /int., VZ/TZ gesucht- leichte Tätigkeit auch für Rentner/in ☎ (0178) 2183121

Aushilfskräfte (m/w/d) im Verkauf und Warenpflege für unsere Märkte mit Beet- und Balkonpflanzen in Langenhagen und Garbsen-Berenbostel in Voll- und Teilzeit gesucht. Saisonbedingter Verkauf vom 22.4. bis ca. 25.06.2026. Mehr Informationen unter noetel@baumschule-noetel.de oder von 14 bis 18 Uhr unter ☎ 0173 421 89 59

Arbeitslos?
Führerscheinförderung zum LKW- oder Busfahrer durch die Agentur für Arbeit oderdas JobCentermöglich.Wir vermitteln Ihnen kostenlos einen Arbeitsplatz.
www.bzvjanik.de ☎(01 70) 3 12 89 93 oder ☎(0 50 41) 77 66 46

NABU


H. Boogard /iStockphoto

Schillernder Tauchexperte sucht steiles Ufer zwecks Bau eines Eigenheims. Telefon: 030.284984-1574

Helfen Sie mit einer Fluss-Patenschaft!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Eine Patenschaft können Sie auch verschenken!

NABU.de/fluss-pate
E-Mail: paten@NABU.de

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Arbeit aller Art
☎ 01724407155

ECHO
IHRE VERTRAUTE WOCHENZEITUNG



Anzeigenschluss
für die nächste
Wochenendausgabe
ist am
Mittwoch, 16 Uhr



IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

HÄUSER

Langenhagen...
Gemütliches REH mit 5 Zi., ca. 140m², Gä.-WC, zwei EBK, Kaminofen, FBH, Vollkeller mit Hobbyraum, Terrasse, ca. 292 m² Grdst., Bj. 1978, V: 82,4 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: C, KP: 465.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Lgh.-Godshorn...
Renovierungsbed. EFH mit 5 Zi., ca. 155m² Wfl., Gä.-WC, teilw. Stäbchenparkett Echtholz, Rollläden, Grg., ca. 300m² Grdst., Bj. 1969, B: 141,10 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP: 395.000,-€
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

IMMOBILIENKAUF–GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

In ruhiger Lage...
Älteres Ehepaar sucht eine 3-Zimmer-Eigentumswohnung im EG oder mit Fahrstuhl. Zu sofort oder später.
Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Sonnige ETW ges.
Verlobtes Paar sucht eine 4-Zimmer-ETW in einem gepflegten Wohnhaus. Gerne mit Einbauküche (kein Muss).
Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

2 bis 3-Zi.-ETW ges.
Disponentin sucht eine gemütl. 2 bis 3-Zimmer-Eigentumswohnung. Gerne mit Keller-/Abstellraum (kein Muss).
Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilie zum Kauf:

von Privat, keine Makleranrufe

☎ 015751157630

Krankenpflegerin sucht
eine kleine 2 Zimmer-ETW. Bevorzugt mit Balkon (keine Voraussetzung).
Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Eigentumswohnung oder MFH gesucht von privatem Anleger, vermietet oder Leerstand auch sanierungsbedürftig 05192 137 92 15

GRUNDSTÜCKE

Wir kaufen Baugrundstücke für Ein- & Mehrfamilienhäuser
• Schnelle & seriöse Abwicklung
• Auch mit Altbestand
Hannover & Region
NURDA® 50 Jahre Qualität + Erfahrung
05139 996624 · nurdahaus.de
9611201_002626

Suche Grünland
Alter Garten, Wiesen, Weiden, Acker, Brachfläche. Kein Bauland! Nur für natürliche Nutzung z.B. Streuobstwiese Bissendorf-Wietze. Ab 2.000m², Kauf oder Pacht bis Lebensende.
☎ 0163 1768671 (Whatsapp o. Anruf)

SUCHE HAUS
EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen.
☎0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎0176-15416372

GEWERBLICHE IMMOBILIENANGEBOTE

LAGERHALLEN / WERKSTÄTTEN

Lagerhalle ca. 25m² zu verm. in Lgh. Am Pferdemarkt, 240€/monatl. ☎01 76 51 79 50 95

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Langenhagen 2.Zi, 60²m, Wannenbad, Balkon, Laminat, Küche, KM 570€,NK 200 €, 3 MS, ab 1.5. ☎ 0511-726130
9577401_002626

ANDERE MIETANGEBOTE

Physiopraxis ohne Ablöse ab sofort ca.120m², EG als Physiotherapie-Praxis o.ä.. Vorhanden: 6 Behandlungsräume mit Liegen + Ausstattung, Fangoküche, UWM mit Stangerbad, 1 Fußpflege-Kabine. Gute Lage in Langenhagen-Krähenwinkel. Parkplätze vorhanden.
☎ 0172/5256266

IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN

TRANSPORTE / UMZÜGE

HOFFMANN UMZÜGE
Wir bringen Sie nach Hause
Privatumzüge
Firmenumzüge
Seniorenumzüge
Einlagerung
Haushaltsauflösung
Renovierungsservice
☎ (0 5139) 9 53 10 40
6720101_002626

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Sofas, Sessel, Stühle
modern oder antik, aufarbeiten und neu beziehen.

Stuhlsitze beziehen ab 30,- €
Michael Eggers
Mellendorf, Wedemarkstr. 74
Telefon (05130) 46 42
www.polsterei-eggers.de
37529301_002625

!!Seriöser Ankauf!!
Pelze, Krüge Römergläser, Handtasch., Porzellan, Damenbekleidung, Näh-Schreibma., Schmuck, Zinn, Münzen, Möbel, Bleikristall, Schallpl., Bücher
☎01636248911 Frau Kahl auch Sa/So

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

FERNSEH-EVERS
■ Verkauf
■ Reparaturen
■ Antennenbau
Walsroder Str. 172 A
☎ (0511) 77 64 95
38159201_002625

Sammler sucht gebrauchte Schallplatten und HiFi-Stereo-Geräte ☎0170/3610367

SCHMUCK & UHREN

! Suche Uhren aller Art 01605319258!

GARTEN

Gartenbaufachbetrieb AGIRMAN
Seit über 27 Jahren alles rund ums Haus von A–Z.
Kostenl. Voranschlag vor Ort.
Tel. 0170 - 8 34 70 11
4464501_002626

Gartenpflege Fehim Özdemir
24-Std.-Service-Sturmschäden
Baumfällung + Fräsen, Sträucher, Hecken, Rollrasen + Einsäen, Vertikutieren, Dachrinnenreinigung, Pflaster- u. Plattenarb./-Reinigung, Winterdienst, kleine Arbeiten rund ums Haus
Schnell u. preiswert
Telefon 05139/89 55 06 oder 0170/3 52 56 79
5391501_002626

Garten- und Landschaftsbau
Platten- und Natursteinarbeiten, Zaunbau, Terrassenbau, Baum- und Heckenschnitt, Objektpflege, Rollrasen & Mähservice, vertikutieren. Kleine Arbeiten rund ums Haus. (01 52) 52 01 70 89 / (05132) 85 60 765. F. Kezer

Detlef Märtens
Garten- und Landschaftsbau
Pflasterarbeiten, Terrassenanlagen – Naturstein u. Keramik, Rollrasen, Zaunbau, Baumfällungen
Tel. (05130) 43 64
www.galabau-maertens.de
30478601_002625

Gartenpflege B&S - Garten- & Landschaftsbau. info@gartenpflege-bs.de ☎ 0511 7244490 Mobil 0172 5421168 www.gartenpflege-bs.de
7658901_002626

KUNST– UND SAMMLERMARKT

Silber-Gold-Münzen
Briefmarken, An- und Verkauf
Sammlerladen Ralf Miedeck
Mi. + Do. von 10 bis 18 Uhr
Schützenstraße 22 / Lgh
0511-778172
38160001_002625

!Achtung Großer Ankauf!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel
zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Fliesenleger + Badsanierung
☎ 0160/97739654
9380501_002626

Treppen-, Balkone-, Terrassenfliesenverlegung ☎ 0160/977 396 54

HOBBY UND FREIZEIT

Modelleisenbahn und altes Spielzeug gesucht ☎ 039403/ 94168

DIENSTLEISTUNGEN

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511)-314441

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

Erledige sämtliche Gartenarbeiten inklusive Entsorgung komme unverbindlich vorbei mit Festangebot. S.Winter ☎ 01522/3426304
9642701_002626

Dachsanierung 10%, Termine frei, Dachrinnen/Fassaden/Carport/Garagen ,Reparatur, ☎ (0157) 333 707 99

Hecken/Baumschnitt,Gartenpflege zum FP.-10% Rabatt ☎0176 23608987
9381401_002626

aktasderpacktdas.de☎0511/5347369
Haushaltsauflösung mit Wertanrechng

Zieh Aus und Ein mit Walterstein ☎ (0511) 630971

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 51) 64 34 69 48

Gartenpfl./Pflasterarb., 0172/1593860

Umzüge, Entr.,Transp. 0511/71657401

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

1. Kfz-Entsorgung
kostenlos, zertifizierter Betrieb, Abholung nach Absprache möglich
2. Kfz-Ankauf aller Art
AT Autorecycling GmbH
Alte Ricklinger Str. 63 · 30823 Garbsen
Tel.: 05137 - 12 18 40
0174 - 7 20 16 01
3997201_002626

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Autoankauf
schnell – fair – bar
auch Mängel, Unfall, Export
05136/920 24 35 od. 0172/5 11 76 91
3861801_002626

WOHNMOBILE / –WAGEN

Privat sucht Wohnmobil von Privat ☎0176/37003544

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

GESUNDHEIT

Wir versorgen Sie liebevoll!
Pflegedienst Schmetterling GmbH
Pflegerische Hilfe gesucht?
Ein Anruf genügt!
0511 / 54 61 52 66
Anmeldung zw. 12. u. 15 Uhr
www.pflege-schmetterling.de
38158201_002625

VERSCHIEDENES

Jagdgenossenschaft Oegenbostel-Ibsingen Hauptversammlung

18. März 2026 um 19:30Uhr
Feuerwehrgerätehaus Oegenbostel.

1.Begrüßung
2.Verlesen und Genehmigung des Protokolls vom 19.03.2025
3.Kassenbericht mit Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
4.Wahl des Kassenprüfers
5.Verwendung des Jagdgeldes
6.Verlesen der Jagdstrecke 25/26
7.Beschluss der Satzungsänderung, gem. Ankündigung v. 19.03.25
8.Verschiedenes

Der Jagdvorstand
gez. Michael Hemme

Soldatennachlässe, Ausweise, alte Orden, Urkunden, Fotos, Fotoalben und vieles mehr von 1800-1960 von Sammler gesucht ☎(05130) 5472

Trampolin, gut erhalten, gegen Selbstabbau und Selbstabholung zu verschenken. Tel.-Nr. 01626237473.

Klavier und Keyboardunterricht bei Ihnen zu Hause 0163 7218377

BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Veronika, 78 J., warmherzige Witwe, mit gepfl. Erscheinung u. Freude am Leben, mobil u. unabhängig. Gerne koche ich, kümmere mich um Haus u. Garten u. wünsche mir e. lieben Mann bis etwa 85 J., dem ich wieder Freude u. Geborgenheit schenken darf.
PV ☎ 0176-56849847

Edith, 74 J., 1,63, schlank, verwitwet, aber mit offenem Herzen für eine neue, aufrichtige Partnerschaft. Suche e. zuverlässigen Mann zum Teilen von Gedanken, Erinnerungen u. neuen Momenten. Wollen wir es wagen? PV ☎ 0176-56848299

Familienanzeigen
unterrichten Verwandte, Freunde und Bekannte schnell und zuverlässig.



Stärken Sie mit **Ihrem Testament** den Zivil- & Katastrophenschutz.

Technisch. Helfen. Weltweit.

Die Stiftung THW unterstützt die rund 88.000 ehrenamtlichen THW-Helferinnen und -Helfer mit technischer Spezialausstattung für die Einsätze.

Auf diese Weise sind sie im Fall von Naturkatastrophen und Unglücksfällen bestmöglich ausgerüstet und können jederzeit in Deutschland und weltweit für Menschen in Not da sein.

Stiftung Technisches Hilfswerk
stiftung-thw.de/testament
030 - 288 769 825

TRAUERANZEIGEN

Rüdiger Ammich
* 28.09.49 † 16.02.26

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit.
Die Urnenbeisetzung mit kurzer Ansprache am Grab findet am Dienstag, dem 17.03.2026 um 12 Uhr auf dem Stadtfriedhof Grenzheide, Langenhagen statt.

Bestattungsinstitut Richard Eggers,
Niedersachsenstraße 2, 30853 Langenhagen
9673401_000126

Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk.
Dietrich Bonhoeffer

Manfred Darimont
* 24.02.1937 † 06.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dirk und Iris
im Namen aller Angehörigen
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen
9590101_000126

Ein Mensch geht, sein Licht bleibt.
Die große Anteilnahme beim Abschied hat uns berührt.

Horst Herbert
† 8. Februar 2026

Für alle tröstenden Worte, Gesten der Verbundenheit und stille Umarmungen danken wir von Herzen.

Moni, Nicole, Jörg und Devin

Langenhagen, im März 2026
9668901_000126

Herzlichen Dank
In der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Freundschaft und Anerkennung unserer Mutter und Oma entgegengebracht wurde.



Lisa Tiedtke
† 14.02.2026

Birgit & Achim
mit Katja & Altai und mit Jim
Carsten mit Sonja

Langenhagen, im März 2026

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen
9740101_002626

Es war uns in unserem Schmerz ein großer Trost zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserer lieben Mutter entgegengebracht wurde.

Marie Luise Müller
† 4. Februar 2026

Im Namen der Familie
Dieter und Francisca

Elze, im März 2026
9409901_002626

Familienanzeigen inserieren

Telefon: 0800-1544233
E-Mail: familienanzeigen@madsack.de

oder gestalten Sie Ihre Familienanzeige einfach selbst!
In unserem Online ServiceCenter unter www.extra-verlag.de finden Sie eine Auswahl interessanter Gestaltungsideen.

ECHO

Unsere Servicenummern

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
familienanzeigen@madsack.de

epaper.extra-verlag.de

Vertrieb/Zeitungszustellung
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten" auf der Webseite www.extra-verlag.de.


37000901_002625

Marvin Timme

* 1. Dezember 1982 † 12. Februar 2026

Danke, Marvin

für all´ die wundervollen Stunden, die Du uns schenktest,
für all´ das Lachen und die Tränen, die wir teilten,
für all´ die geliebten Erinnerungen, die uns begleiten,
dass Du Teil unseres Lebens bist und immer bleiben wirst,
für all´ das, was wir zusammen erlebten und das Strahlen,
dass Du uns brachtest, Du wunderschöne Seele!

In Liebe
Deine Mama & Klaus
Deine Verlobte & Sohn
Deine Brüder mit Partnerinnen
Deine Tante & Dein Onkel
Deine Cousinen & Cousins
& all´ Deine Freunde

Ebenfalls danken wir allen Anteilnehmenden, die uns auf anderen Wegen eine Stütze sind.

Bestattungsinstitut Graser, Stöckener Straße 37, 30419 Hannover, Tel.: 0511-97 90 97

9704901_002626

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Erika Anlauf

* 1. Mai 1939 † 24. Februar 2026

In stillem Gedenken

Hans und Petra mit Lena und Mira
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille statt.

Wedemark, im März 2026

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 5271

9573801_000126

Wir lassen dich los und halten dich doch immer fest.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma



Luzia Rehn

* 05.03.1935 † 18.02.2026

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Michael und Ramona
Matthias, Marcel und Helga
Steffi und Zoe

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 20.03.2026, um 11.00 Uhr von der Kapelle des Friedhofes Kaltenweide, Hedwig-Kettler-Weg, 30855 Langenhagen, aus statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

9458801_000126

Du bist nicht mehr da, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerhard Brüggemann

*12.07.1934 † 23.02.2026

Stephanie, Finn, Walter, Marianne
so wie alle Angehörige und Freunde

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, dem 23.03.2026 um 12 Uhr auf dem Friedhof Grenzheide, Grenzheide 11, 30853 Langenhagen, statt.

Bestattungsinstitut Richard Eggers, Niedersachsenstr. 2, 30853 Langenhagen, Tel. 0511 – 77 54 79

9628601_000126

Spuren im Sand vergehen,
Spuren im Herzen bleiben für immer.

Bernd Karwatzki

* 20. Januar 1960 † 19. Februar 2026

In Liebe

Kerstin und Joshua
mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. März 2026, um 12.30 Uhr von der Friedhofskapelle in Mellendorf, Auf dem Pfarrkampe, aus statt.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

9327101_000126

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Manfred Flaig

* 21. Dezember 1949 † 25. Februar 2026

In stiller Trauer
Deine Renate
Enkel Kevin mit Familie

Traueradresse: Renate Flaig, 29690 Lindwedel, Immenweg 4

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 19.März 2026, um 11.00 Uhr von der Friedhofskapelle Kleinburgwedel, Großburgwedeler Str. 7a, aus statt.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark-Mellendorf, Tel: (05130) 5271

9343101_000126

Eine Träne des Dankes, dass es Dich gab.
Eine Träne der Freude, für die Zeit mit Dir.
Eine Träne des Schmerzes, weil Du so fehlst.
Eine Träne der Gewissheit, Dein Platz bleibt leer.
Eine Träne der Liebe, aus unseren Herzen wirst du nie gehen.

Manfred Kindler

* 5. Januar 1955 † 2. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Manuela
Niki "Locke" mit Marc und Ben
Yvonne und Andi mit Ella
Anja und Damian mit Amelie und Elyas
Nicole mit Mia

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Schustereit Bestattungen, Wedemark, Tel: (05130) 5271

9406501_000126

Du bist nicht immer den leichtesten Weg gegangen,
aber wir waren immer an Deiner Seite.
Auf Deinem schwersten Weg waren wir machtlos.
Du fehlst so sehr.

Marian Hänigsen

* 30.10.2000 † 21.02.2026

Mama und Papa
Yannick

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung findet am Mittwoch, dem 18.03.2026, um 11 Uhr auf dem Friedhof Grenzheide, Grenzheide 11, 30853 Langenhagen statt.

Wir bitten von Trauerbekleidung abzusehen.

Bestattungsinstitut Richard Eggers, Niedersachsenstraße 2, 30853 Langenhagen

9411601_000126

Von allen geschätzt, von vielen geliebt -
und voller Geschichten, die im Herzen verbleiben
und in Erzählungen weiterleben.

Jürgen Krause

* 24.02.1958 † 20.02.2026

In Liebe und für immer bei uns.



Linda
Tim
Ira
Ina und Roberto

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 19. März 2026, um 14:00 Uhr, in der Kapelle des Engelbosteler Friedhofes, Alt-Engelbostel 106, 30855 Langenhagen statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

9601701_000126

Du bist aus unserer Mitte gegangen,
aber nicht aus unserem Herzen.



Sabine Placzek

geb. Franke
* 24.08.1962 † 12.02.2026

Begrenzt ist das Leben, unendlich die Erinnerung.

Dein Andreas
Melanie
Pascal und Sandra mit Maurice
Dominique und Benedikt
mit Emilja, Mian, Amelia und Leano

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, dem 18.03.2026, um 13.00 Uhr von der Kapelle des Grenzheider Friedhofes, Grenzheide 11, 30853 Langenhagen, aus statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

9707301_000126

DER MEISTERBETRIEB

NAETHE 100 Der Bestatter

Gut zu wissen, dass es uns gibt.

Alles aus einer Meisterhand an der Walsroder Straße

NAE(T)HE SEIT 100 JAHREN

Ist es nicht beruhigend, zu wissen, einen Partner an seiner Seite zu haben in Zeiten der tiefsten Trauer? Der einen Sicherheit, Orientierung und Trost gibt, wenn es wirklich nötig ist im Leben.

0511.72 59 55 55
Walsroder Straße 89

NAETHE Der Bestatter

ZDH ZERT ZERTIFIZIERT

BESTATTER Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

9556201_002626

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen
nehmen wir Abschied von

Werner Kehding

* 17. Mai 1940 † 6. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Stefan mit Bettina Held

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 18. März 2026, um 15.00 Uhr von der Friedhofskapelle Brelingen, An der Feldmark, aus statt.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark-Mellendorf, Telefon: (05130) 52 71

9673301_000126

Manfred Schmidt

Herzlich danken

möchten wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Buck für seine tröstenden Worte sowie der Seniorenresidenz Allerhop für die gute Betreuung.

Marita, Christina und Thomas
mit Familien

Wedemark, im März 2026

9266901_000126

Familienanzeigen im ECHO

Anzeigenannahme: Tel. 0800-1544233

TRAUERANZEIGEN

Du hast unser Leben mit deiner Herzenswärme, deiner Fürsorge und deiner Stärke bereichert.
Du warst immer da.
Dein Platz in unserer Familie ist einzigartig und unersetzlich.
Wir lassen dich in Liebe gehen, aber in unseren Herzen bleibst du für immer.



Antje Breitenbürger

geb. Seliger

* 07.01.1950 † 27.02.2026

Jörg und Andrea
mit Emma, Sophie und Mats
Nina und Stefan
mit Chenoa und Julia
Miguel und Anais

Traueranschrift: Jörg Breitenbürger, Wilhelm-Raabe-Straße 27, 37520 Osterode am Harz

Die Urnentrauerfeier, ohne Beisetzung, findet am Donnerstag, dem 19. März 2026, um 11 Uhr in der Elisabeth-Kirche Langenhagen, Kirchplatz 1, 30853 Langenhagen statt.

Von liebevoll gemeinten Kränzen und Blumen bitten wir abzusehen

Bestattungsinstitut Richard Eggers, Niedersachsenstraße 2, 30853 Langenhagen, Tel. 0511 – 77 54 59

9455801_000126

Dipl. Ing. Peter Frenzel



Es schmerzt sehr einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist aber ein großer Trost zu wissen,
wie geachtet und beliebt mein Ehemann und unser Papa war.

Deshalb danken wir herzlich

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für die stumme Umarmung,
für den Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft,
für die Blumen, Kränze und Geldspenden
und all denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Liane Frenzel

Bennemühlen, im Februar 2026

9671901_000126

Schustereit BESTATTUNGEN · Thorns BESTATTUNGEN · Giesbers BESTATTUNGEN
Ihr Bestattermeister

Ihre kompetente Bestattungsfachkraft und Filialleitung in der Wedemark

Niki Kirchhoff

Niki hält die Zügel in Mellendorf fest in der Hand. Mit beeindruckender Organisation, einem wachen Blick für jedes Detail und echter Menschlichkeit.

Für Angehörige im Sterbefall ist er nicht nur ein kompetenter Ansprechpartner, sondern ein beruhigender Begleiter in schweren Momenten.

Vertrauen Sie auf Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Professionalität.



Schustereit Bestattungen, Wedemarkstraße 74, 30900 Wedemark, Telefon (0 51 30) 52 71
info@schustereit.team
www.schustereit-bestattungen.de
Schustereit Bestattungen
Überm See 4, 31535 Neustadt-Mandelsloh, Telefon (0 50 72) 14 45

9462101_002626

RICHARD EGGERS GmbH BESTATTUNGSINSTITUT
Tel. 0511 - 77 54 59
24 Std. Dienst



Hilfe im Trauerfall - Alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto

Niedersachsenstraße 2, (gegenüber d. Elisabethkirche)
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggers-bestattungen.de

3457202_002626

DRALLE Bestattungen
ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE
Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn
Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

38052101_002625

BESTATTUNGSINSTITUT KNOKE
- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Überführung
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Telefon (0 51 30) 87 38 (Tag und Nacht) oder (0172) 5 13 87 38
30900 Wedemark-Bissendorf · Burgwedeler Straße 14

29985301_002625

- *Erd-, Feuer-, See-, anonyme Bestattungen*
- *Nah-, Fern- Überführungen*
- *Beerdigung auf allen Friedhöfen*
- *Sarglager, Ausstattung*
- *Erledigung sämtlicher Formalitäten*
- *Bestattungsvorsorge*
- *Sterbegeldversicherung*

MITGLIED IM LANDESFACHVERBAND BESTATTUNGSGEWERBE NIEDERSACHSEN

Bestattungsinstitut
Wilhelm Meyer
Inhaber: Dirk Pluschke
Telefon 05130 - 56 75
Tag & Nacht erreichbar
Wedemarkstraße 32 · 30900 Mellendorf

38063701_002625

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Erinnern Sie sich noch an das Frühlingslied „Alle Vögel sind schon da“? In Deutschland steht der dort besungene Star auf der Roten Liste der gefährdeten Arten – wie viele weitere heimische Lebewesen, deren Lebensräume schwinden. Es liegt in unserer Hand, ihr Überleben zu sichern und unsere Lebensgrundlage zu erhalten.

Helfen auch Sie mit, den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen, bedrohte Tierarten und ihre Rückzugsgebiete zu schützen, um sie auch noch für nachfolgende Generationen erlebbar zu machen. **Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der Arbeit der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.** Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – auch für Kinder.

Deshalb setzt sich die Stiftung, ganz im Sinne ihres Gründerpaares (dem legendären Tierfilmer Heinz Sielmann und seiner Frau Inge Sielmann), mit viel Leidenschaft und aller Kraft für die Vielfalt der Natur und ihrer Erhaltung ein.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419

DZI Spenden-Siegel

www.sielmann-stiftung.de/testament



Mein Testament für das Deutsche Krebsforschungszentrum. Denn ich möchte etwas hinterlassen.

dkfz.de/testament

dkfz. DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

DER FAMILIENBESTATTER
NORBERT NAETHE



Gerade die Individualität ist das Ursprüngliche und Ewige im Menschen.
Friedrich Schlegel

Norbert Naethe Bestattungen e.K. · Harzweg 2A
30851 Langenhagen · Telefon 0511 77 953 999
www.norbert-naethe-bestattungen.de

9461201_002626

FRAUEN FONDS | Mein Leben. Mein Wille: **frauen-testament.de** | misereor GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Kostenlose Pflegeberatung

MELLENDORF. Der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord bietet am Donnerstag, 19. März, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr eine Sprechstunde im Gilborn 6, 30900 Wedemark, im Mehrgenerationenhaus in der 1. Etage, Raum 1.04, an. Die Beratungskräfte informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten. Zur besseren Planbarkeit wird um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0511 - 700 201 20 gebeten. Außerhalb der Sprechstunden können sich die Bürgerinnen und Bürger auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin vereinbaren. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Hausbesuche in der Wohnung der Ratsuchenden an. Telefonnummer 0511 - 700 201 20.

Sinja Münzberg nominiert

REGION. Sinja Münzberg ist die Kandidatin für das Amt der Regionspräsidentin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Dies ist der einstimmige Vorschlag des Regionsvorstands der Partei. Die offizielle Wahl der Kandidatin findet auf einer Mitgliederversammlung am 14. März 2026 in Burgdorf statt. Sinja Münzberg ist seit 2011 kommunalpolitisch aktiv, seit 2021 als Fraktionsvorsitzende in der Regionsversammlung. Nach ihrem Abitur in Burgdorf absolvierte sie eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin und studierte berufsbegleitend Public Health" an der Medizinischen Hochschule Hannover. Aktuell ist sie im Niedersächsischen Kultusministerium als Referentin tätig.

„In den letzten Jahren haben wir als Grüne in der Region Hannover sehr erfolgreich mitgestaltet und bsp. das Job Ticket und den den Sprinti eingeführt, die Medizinstrategie 2030 beschlossen und den Ausbau der erneuerbaren Energien vorangetrieben. Als Regionspräsidentin möchte ich daran anknüpfen und die Region Hannover noch besser machen. Wir sind hier ein starker Standort mit einer unheimlichen Innovationskraft und so viel Potential. Das möchte ich gerne nutzen für konkrete Verbesserungen im Alltag von unseren 1,2 Millionen Einwohnenden", sagt sie. „Sie kommt aus der Region und wird sich weiterhin für die Menschen hier einsetzen – für einen starken Nahverkehr, wirksamen Klimaschutz und eine verlässliche Gesundheitsvorsorge", meint Silke Musfeldt, Vorsitzende des Regionsverbands Hannover, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Kandidatin wird das ECHO in einer der nächsten Ausgaben näher vorstellen.

Kreisschützenverband: Posten vakant

Die meisten neuen Mitglieder hat Krähenwinkel

WEDEMARK/LANGENHAGEN (JO). Der Einmarsch der Fahnenträger der zum Kreisschützenverband Wedemark-Langenhagen gehörenden Vereine war auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Auftakt der Delegiertenversammlung. Diesmal fand das Treffen der 26 zum Verband gehörenden Schützenvereine im Gasthaus Goltermann in Elze statt, rund 170 Delegierte der Vereine waren gekommen, um die Berichte des Kreisvorstandes zu hören und auch, um ihre Stimmen zu den Wahlen der zweiten Amtsträger abzugeben.

Kreisoberschützenmeisterin Birgit Gräfenkämper konnte zur Versammlung neben den Mitgliedern des Feuerwehrmusikzuges ELze auch Ehrenmitglieder des Vorstandes sowie die Landesdamenleiterin Kathrin Döllinger, den Ehren-Kreisoberschützenmeister Joachim Brandt und den Ersten Gemeinderat der Gemeinde Wedemark, Florian Lübeck begrüßen. Lübeck betonte, dass es in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich sei, dass ehrenamtliche Arbeit geleistet werde: „Durch diese Engagement gehören Veranstaltungen unter anderem auch die Schützenfeste zu den wesentlichen Bestandteilen der Dorfgemeinschaft und dies bleibt hoffentlich noch viele Jahre erhalten."

Vor dem offiziellen Teil standen zunächst die Ehrungen im Mittelpunkt, auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Schützerinnen und Schützen für ihr langjähriges und besonderes Engagement mit den unterschiedlichen Ehrennadeln ausgezeichnet, ebenso wurden die Trophäen für sportliche Leistungen verliehen. Den Wanderadler für den Verein, der im vergangenen Geschäftsjahr den größten Zuwachs verzeichnen konnte, überreichte Birgit Gräfenkämper an den Schützenverein Krähenwinkel. Hier wurden 38 neue Mitglieder aufgenommen, der Blasrohrsport verzeichnete zwölf neue Mitglieder und der Schützenverein Negenborn zehn. Positive Bilanz zog Kreisschatzmeisterin Elke Bernt, sie teilte der Versammlung mit, dass die Mitgliedsbeiträge der aktuell 3.155 Mitglieder für das Jahr 2027 nicht erhöht werden. Es bleibt bei 3,60 Euro für Jugendliche und 4,10 Euro für Erwachsene. Im Zentrum des offiziellen Teiles standen die Ergänzungswahlen.



Mit Ehrennadeln ausgezeichnet wurden zahlreiche Schützinnen und Schützen des Kreisverbandes. Foto: Gabriela Vrobel



Kreisoberschützenmeisterin Birgit Gräfenkämper verabschiedete ihren Kreisschützenmeister Michael Freiberg nach 18 Jahren aus dem Kreisvorstand. Foto: Gabriela Vrobel

Nach 18 Jahren im Kreisvorstand als Kreisschützenmeister stellte sich Michael Freiberg vom Schützenverein Langenforth nicht erneut zur Wahl. Trotz aller Bemühungen konnte für ihn kein Nachfolger aufgestellt werden. Für Joachim Brandt Anlass, nach acht Jahren zum ersten Mal wieder an das Rednerpult zu treten: „Es ist das erste Mal in der Geschichte des Verbandes, dass für die Position eines Kreisschützenmeisters keine Nachfolge gefunden werden kann.

Birgit Gräfenkämper hat angekündigt, dass sie in zwei Jahren ebenfalls nicht wieder antreten möchte." Er appelliert an die Vereine, sich entsprechend Gedanken zu machen, zumal in vier Jahren das 75-jährige Verbandsjubiläum ansteht: „Wenn ihr euch nicht bewegt, geht hier in vier Jahren die Laterne aus", wurde er deutlich.

Gewählt wurden jeweils einstimmig: Kreisschatzmeisterin Elke Berndt (Sportschützen Club 1981), Kreisschießsportleiter Carsten Schwenger (Schießsportverein Schulenburg), 1. stellvertretender Kreisschießsportleiterin Claudia Volkmer (1. Schießsportverein Schulenburg), 2. Kreisschießsportleiter Jörg Biermann (SV Langenforth), Kreisjugendleiterin Sabine Jacob-Kreth (SV Elze), REferent für Brauchtum, Michael Pohlenz (SV Hellendorf), Referent für Wurfscheiben (Dietmar Peetz (Nordhannoversche Schießsportgemeinschaft), Referent für Bogensport Volker de Vries (SV Scherenbostel) und Standartenträger Hermann Heidekorn V (SV Vinnhorst).

Oliver Junk kandidiert für die CDU

Verwaltungsjurist will Regionspräsident werden

REGION (BIS). In der Region Hannover stehen im Herbst Kommunalwahlen an – auch für das Amt des Regionspräsidenten. Schon jetzt steht fest, dass es einen Wechsel gibt. Denn Amtsinhaber Steffen Krach (SPD) tritt nicht erneut an. Er tritt nicht erneut an, weil er Regierender Bürgermeister in Berlin werden will.

Die SPD hatte bereits im vergangenen Herbst Eva Bender als Kandidatin nominiert – kürzlich hat nun auch die CDU ihren Kandidaten vorgestellt. Sie will Oliver Junk ins Rennen schicken. Der 50-Jährige habe sich innerhalb der Partei gegen mehrere Gegenkandidaten durchsetzen können, heißt es aus Reihen der CDU.

Junk ist promovierter Verwaltungsjurist und lehrt seit 2023 an der Hochschule Harz in Halberstadt Kommunalrecht. Er bringt aber auch Erfahrung aus Politik und Verwaltung mit: Denn von 2011 bis 2021 war er zehn Jahre lang Oberbürgermeister in Goslar. Seine Wahl war durchaus eine Besonderheit. Denn er hatte zuvor in Bayreuth gelebt und war CSU-Mitglied. Erst rund zwei Jahre nach seinem Amtsantritt wechselte er zur CDU. 2021 unterlag Junk in der Stichwahl der SPD-Herausforderin Urte Schwerdtner.

Für die nächsten Monate stellt er sich nun erneut auf einen intensiven Wahlkampf ein – diesmal in der Region Hannover. Mit den politischen Themen sei er bereits vertraut. Denn seit drei Jahren berät er die CDU-Regionsfraktion juristisch zu Nahverkehr, Abfallentsorgung oder Krankenhausversorgung.

Die Zeit bis zur Kommunalwahl am 13. September wolle er nutzen, um sich den Menschen vorzustellen: digital in den Sozialen Medien ebenso wie im Gespräch auf Marktplätzen, in Unternehmen oder im Stadion. „Wenn ich die Wahl gewinne, ziehe ich natürlich mit meiner Familie in die Region", kündigt der Vater von vier Töchtern schon jetzt an. Das Amt des Regionspräsidenten eigne sich nicht für jemanden, der von außerhalb einpendele.

Eine strukturelle Förderung anstelle der bisherigen punktuellen Unterstützung des Ehrenamtes nennt der CDU-Bewerber als einen wesentlichen Punkt seines Wahlprogramms. „Das Ehrenamt ist für die Gesellschaft systemrelevant", sagt Junk. Eine Karte oder Schulterklopfen für Engagierte reiche nicht aus. „Ehrenamt ist eine Haushaltsstelle, kein Fördertopf." Zudem benötige eine Verwaltung keinen Ehrenamtsbeauftragten, das Thema müsse vielmehr von der gesamten Verwaltung bearbeitet werden.



Oliver Junk tritt für die CDU als Regionspräsident an. Der Jurist berät die Fraktion schon seit Längerem. In Goslar eroberte er den Posten des Oberbürgermeisters. Foto: privat

Niedersachsen – das verbinden Menschen zuerst mit der Lüneburger Heide, Volkswagen, Landwirtschaft und Nordsee, so zumindest das Ergebnis einer aktuellen Allensbach-Umfrage. „Es gibt kein klares Bild vom Land und erst recht keins von der Landeshauptstadt und Region Hannover", kritisiert Junk das Ergebnis. „Letztlich ist das große Potenzial der Wirtschaft und der Arbeitgeber nicht gehoben worden." Verantwortlich dafür: der Regionspräsident.

Er müsse den Unternehmen eine sorgfältige, verlässliche Verwaltungsarbeit liefern und damit Investitionen ermöglichen. „Am Ende geht es um die Frage: Wie lange dauern Prozesse?", sagt Junk und kündigt an, Genehmigungsverfahren zu beschleunigen.

Das Thema Sicherheit umfasse viele Facetten, sagt der Christdemokrat. Er zählt dazu unter anderem die innere Sicherheit, aber auch Jobsicherheit und soziale Sicherheit. Und diese wiederum sei eng verbunden mit der Frage, wer wo und wie wohnt. Die Region könne mit schlanken Prozessen einen wichtigen Beitrag leisten, damit Baukosten sinken. Auch eigene Wohnungsbaugesellschaften und Flächenmanagement gehören für ihn zu dem Themenfeld. Junk schließt dabei den Kreis zum Ehrenamt: „Immer mehr Menschen fühlen sich einsam, hier benötigen wir gute Lösungen für die Quartiere."

„Jedes Auto, das weniger bewegt wird, hilft", sagt Junk. Allerdings stiegen Menschen nur dann vom Auto in Bus und Bahn um, wenn der Preis attraktiv sei und die Qualität mit Sauberkeit und Verlässlichkeit stimme. Das Debakel der S-Bahn Hannover und Transdev zeige dreierlei: Die Region müsse schon bei Ausschreibungen die Vorgaben kleinteilig festlegen. Zudem benötige sie eine stärkere Kompetenz im eigenen Haus. Und nicht zuletzt müsse die Region stärker als bisher die Verkehrskompetenz des Mittelstandes nutzen.

Mit diesen Themen will Junk in die Diskussion mit den Wahlberechtigten gehen: „Es sind erste Gedanken, aber noch nicht das finale Wahlprogramm", sagt er. Das dürfe sich in den vielen Gesprächen entwickeln, die er in den nächsten Wochen und Monaten führen werde. Unternehmen, Vereine, Quartiersmanager aus Hannover und den Umlandkommunen könnten sich per E-Mail an region@oliver-junk.de melden und über das entstehende Wahlprogramm diskutieren.

Mein Personal Trainer ist hier.
Mein Job gleich nebenan.
Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de



Jobs für NIEDERSACHSEN

Ankauf von Antiquitäten uvm.
Pelze, Trachten, Garderobe, Designertaschen, Möbel, Zinn, Porzellan, Bilder, Bleikristall, Holzfiguren, Näh- & Schreibmaschinen, Münzen, Schmuck, Taschen-/Armbanduhren aller Art, Bernstein, Coralle usw. Wir bieten ihnen seriöse kostenlose und unverbindliche Wertermittlung an! Kostenlose Hausbesuche u. Barzahlung vor Ort!
Höchstpreise garantiert!
Seit 1965 seriöses Familienunternehmen.
Montag bis Sonntag erreichbar von 8 Uhr bis 19 Uhr.
Herr Stube ✆01634613397
9700501_002626